

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

22/21 • 18. November 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 • Tegel  
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 8:30-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)




**„Covid wird bleiben“**  
„Covid wird für immer bleiben“ – das sagt der Reinickendorfer Amtsarzt Patrick Larscheid. Dass es einen neuen Lockdown geben wird, glaubt er nicht. **Seite 3**

## Reinickendorf zeigt, wie es geht

Die Zählgemeinschaft von SPD, Grünen und FDP setzt das Wahlergebnis um

Berlin hat nicht den besten Ruf: BER, Mietendeckel – und nicht nachvollziehbare Wahlpapanen vor, am und nach dem 26. September bestimmen das Bild, das bundesweit von der Hauptstadt gesehen wird. Die September-Wahlen in Deutschland waren begleitet von einem Erdbeben, der neue Regierungsmehrheiten brachte. Die Berliner Bezirkslandschaft zeigt – wie auch bei den letzten Wahlen – vergangenheitsbedingt unterschiedliche Mehrheitsverhältnisse: diesmal jedoch in anderer Mischung. Bundesweites Beben: Von Tabu- und Dammbbruch war die Rede. In Pankow wurde mit Sören Benn ein bekannter Linkspolitiker trotz

Wahlniederlage zum Bürgermeister, mutmaßlich mit den Stimmen der AfD, gewählt. In Charlottenburg/Wilmersdorf, Steglitz/Zehlendorf, Tempelhof/Schöneberg, Friedrichshain/Kreuzberg und Lichtenberg sind die Bezirkswahlergebnisse noch offen. In Reinickendorf erzielten die Ampel-Parteien SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP eine Vereinbarung, die aus Koalitionspartnern eine verbindliche Zählgemeinschaft machen. Damit sind die Reinickendorfer Politiker Vorreiter für andere noch nicht entschiedene Berliner Bezirke und sogar für die rot-gelb-grüne Ampel im Bund. Nach bemerkens-

wert kurzer, aber intensiver Verhandlungszeit unterzeichneten die Fraktionsvorsitzenden und Bezirkschefs der einzelnen Parteien feierlich die einvernehmlich ausgehandelte Zählvereinbarung. Den Pakt vollzogen im Bezirksverordnetensaal des Reinickendorfer Rathauses Jörg Stroedter und Marco Käber für die SPD, Hinrich Westerkamp, Günes Kekes und Klara Schedlich für Bündnis 90/die Grünen sowie Sibylle Meister und David Jahn für die FDP. Die Intention der Vereinbarung ist die Wahl der Mitglieder des Bezirksamtes sowie kommunalpolitische Schwerpunkte und Aufgaben für die 21. Wahlperiode

der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf für die Zukunft des Bezirks – sozial, nachhaltig und modern. Die Präambel beginnt: „Die Zählgemeinschaft von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP richtet ihre Bezirkspolitik am Leitbild sozialer Gerechtigkeit, Toleranz und nachhaltiger Zukunftsgestaltung aus.“ Das ist nun die Mehrheitsfraktion im Rathaus, die Uwe Brockhausen zur Wahl als Bürgermeister anmeldet. Die CDU wird eine starke Oppositionsfraktion, die sich nach Aussage des Fraktionsvorsitzenden Marvin Schulz gegenüber der RAZ „grundlegend erneuern muss.“ **kbm**



Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



**Wasserbüffel auf Tour**  
Sie heißen Jane, Jasmin, Jeanette, Jessica, Josephine, Julia und waren auf nächstlicher Tour. Keine Girlsband, sondern Wasserbüffel. Um 4 Uhr endete der Ausflug. **Seite 13**

## Weihnachtsverkauf im INSELFEUER SHOWROOM in Birkenwerder

**INSELFEUER**  
[www.inselfeuer.de](http://www.inselfeuer.de)

**10 € geschenkt\***

\* Gültig bis 31.12.2021 beim Einkauf in unserem Showroom bei Vorlage dieser Anzeige.

Feuerstellen | Gartenfackeln | brennende Sandsteine | Tischkamine | Stehtische mit Kaminfeuer | Wellness-Sonnenliegen

**WANN?** im November und Dezember immer Do+Fr 14-18 Uhr | Sa 10-14 Uhr **WO?** Hauptstr. 208 in 16547 Birkenwerder – gegenüber vom BAUHAUS

Leistungsstarkes, inhabergeführtes Rohr- und Kanalreinigungsunternehmen sucht Sie (m/w/d)

## RUN AN DIE STARKEN JOBS!

- Servicemonteur/in Rohrreinigung
- Saugwagenfahrer/in
- Kanalreiniger/in
- Helfer/in
- Auszubildende/r

In einem starken Team zu arbeiten macht Spaß. Wir freuen uns, wenn Sie dazugehören wollen. Senden Sie Ihre Bewerbung einfach per E-Mail an: [jobs@run-24.de](mailto:jobs@run-24.de)

oder per Post an:  
 RUN 24 GmbH  
 Kienhorststraße 52/54  
 13403 Berlin




[www.run-24.de/jobs](http://www.run-24.de/jobs)



### Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: **Immobilienverrentung!**

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
- Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
- Grundstücke jeder Größe



Foto: koenigs-fotografie.de

In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und

- Sie erhalten eine **kostenlose** Wertermittlung für Ihre Immobilie.

Rufen Sie uns an.

Unsere engagierten **Immobilienexperten und Sachverständigen** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



**Immobilien sind unsere Leidenschaft**

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus  
 zert. Immobiliensachverständiger  
 Wartburgstr. 19  
 10825-Berlin

Tel.: 030 - 401 00 567  
 Mobil: 0157 - 862 56 861  
 Mail: [nordhaus-immobilien@web.de](mailto:nordhaus-immobilien@web.de)  
 Web: [nordhaus-immobilien.de](http://nordhaus-immobilien.de)

**Unabhängige Mieterberatung**  
 Kostenfrei und ohne Mitgliedschaft



### WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: **(030) 21 45 82 722**  
[www.heimatverein-reinickendorf.de](http://www.heimatverein-reinickendorf.de)



Heimatverein Reinickendorf e.V.

# Posten nach Proporz verteilt

## Zählergemeinschaft – die BVV in rot-grün-gelber Hand

**Bezirk** – 16 Seiten umfasst die am 3. November unterzeichnete Zählergemeinschaftsvereinbarung. Aufgeführt sind alle wesentlichen Punkte in der Bezirkspolitik. Übereinstimmend haben sich die Fraktionen von SPD, Grünen und FDP für den SPD-Kandidaten für den Posten des Bezirksbürgermeisters ausgesprochen. Am 24. November wird wohl Uwe Brockhausen zum neuen Chef im Rathaus gekürt. Wer Stadträtin oder Stadtrat wird, ist noch nicht entschieden beziehungsweise noch nicht bekanntgegeben.

Fest steht jedoch, dass die SPD neben dem neuen Bezirksbürgermeister die Ämter Finanzen und Personal, Wirtschaftsförderung, Sozialraumorientierte Planungskoordination, Steuerungsdienst, Pressestelle, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle und das Amt für Weiterbildung und Kultur übernimmt. Zudem übernimmt die SPD den Ge-



Für die nächsten fünf Jahre steht einiges auf dem Plan. Foto: kbm

schäftsbereich Jugendamt sowie das Gesundheitsamt und die Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Bündnis 90/Die Grünen übernehmen den Geschäftsbereich Stadtentwicklung sowie das Straßen- und Grünflächenamt und das Umwelt- und Naturschutzamt. Das Schul- und Sport-

amt sowie die Serviceeinheit Facility Management, das Amt für Soziales sowie das Amt für Bürgerdienste und das Ordnungsamt werden in den Zuständigkeitsbereich der CDU fallen. Denn: Zählergemeinschaften sind keine Koalitionen für die Bezirksämter; sie können die Stadtratsposten nicht nach eigener Entscheidung verteilen. Sie werden nach einem festen Verfahren proportional zum Wahlergebnis verteilt.

Was im Detail in der Vereinbarung ausgearbeitet wurde, kann im Wortlaut der Zählergemeinschaftsvereinbarung unter folgendem Link nachgelesen werden: [www.gruene-fraktion-reinickendorf.de/die-zaehlgemeinschaftsvereinbarung-von-spd-buendnis-90-die-gruenen-und-fdp/](http://www.gruene-fraktion-reinickendorf.de/die-zaehlgemeinschaftsvereinbarung-von-spd-buendnis-90-die-gruenen-und-fdp/)

Eine Neuerung gibt es, die an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben soll: Ab 2022 soll es ein Mal im Jahr einen „Tag des offenen Rathauses“ geben. **red**

# Einer für alle – alle für einen!

Die neue Zählergemeinschaft will einheitlich entscheiden

**Bezirk** – Die Zählergemeinschaftsvereinbarung vom 3. November hat alle drei Verhandlungspartner zu einer beispielhaften demokratischen Einheit verpflichtet. Jede Seite der 16-seitigen Vereinbarung wurde von allen Verhandlungspartnern verpflichtend mit Namenskürzel unterzeichnet. „Für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Zählergemeinschaft ist es unerlässlich, grundsätzlich mit einem einheitlichen Abstimmungsverhalten aufzutreten“, heißt es in der Vereinbarung. Dies



Jede Seite der Vereinbarung wurde von den Akteuren mit einem Kürzel versehen. Foto: kbm

betrifft auch die Anträge aller Fraktionen [...]. Die Zählergemeinschaft schlägt in Abstimmung mit den anderen Fraktionen vor, dass die Ausschüsse der BVV die Zuständigkeit im Bezirksamt widerspiegeln, nur ein Bezirksamtsmitglied für einen Ausschuss gemäß Geschäftsbereich zuständig ist und die Anzahl der Ausschüsse nicht vergrößert wird.“

Das ist ein ambitioniertes Programm. Einer für alle – alle für einen! Wie die Umsetzung läuft, das werden die nächsten fünf Jahre zeigen müssen. **kbm**

Die Reinickendorfer Sozialdemokratie trauert um ihr langjähriges Mitglied, ihren ehemaligen Kreisvorsitzenden und Abgeordneten

## Reinhard Roß

\* 12.05. 1950 † 30.10. 2021

Mitglied des Abgeordnetenhauses 1985-2001

Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung 1975-1985

Landesgeschäftsführer der Berliner SPD 1990-1993

Kreisvorsitzender der SPD-Reinickendorf 1996-2000

Wir werden seine Durchsetzungskraft, seine berlinerisch-herzliche Art und seine tiefe Verbundenheit mit sozialdemokratischen Werten nie vergessen.

Jörg Stroedter, MdA  
 Kreisvorsitzender

Marco Käber  
 BVV-Fraktionsvorsitzender

# Corona in Berlin: „Covid wird für immer bleiben“

Ein Gespräch zur aktuellen Situation mit dem Reinickendorfer Amtsarzt Patrick Larscheid

**Reinickendorf** – Seit fünfzehn Jahren ist Patrick Larscheid Amtsarzt des Bezirks Reinickendorf. Seit mehr als ein Jahr beschäftigt ihn die Covid-Pandemie. Er hält eine offene Kommunikation für wichtig und äußert sich viel in Zeitungen, bei Radio- und Fernsehsendern. Er geht Konflikten nicht aus dem Weg, ist nur manchmal erschrocken über Anfeindungen gegen sich und seine Familie in den sozialen Medien. Von einer „Krise“ im Zusammenhang mit der Infektionskrankheit möchte er nicht sprechen, nur von „Herausforderungen“.

## Die Infektionszahlen sind so hoch wie noch nie, die Inzidenz steigt und die Krankenhäuser müssen immer mehr Covid-Kranke behandeln. Wo führt das hin?

Es wird sicherlich noch eine ganze Weile schlimmer werden. Hohe Zahlen produzieren zunächst einmal weitere hohe Zahlen. Die Situation ist aber nicht vergleichbar mit der im vergangenen Winter, weil die Gruppe der jetzt Erkrankten eine ganz andere ist. Die vierte Welle wird getragen von Ungeimpften. Die

Impfdurchbrüche bei geimpften Patienten, die wir auch sehen, spielen zahlenmäßig eine weniger große Rolle. Etwa ein Viertel der Fälle in Krankenhäusern sind Impfdurchbrüche.

## Müssen wir uns dauerhaft auf Covid 19 als Erkrankung einrichten?

Ja, der Erreger ist da. Er wird auch nicht wieder spurlos verschwinden. Covid wird bleiben – immer.

## Warum sind die Zahlen in Reinickendorf meist höher als die Durchschnittszahlen von Berlin?

Wir in Reinickendorf „leiden“ ein bisschen darunter, dass wir immer noch sehr konsequent bei Covidfällen die nähere Umgebung untersuchen und so viele Fälle aufdecken. Das katapultiert uns in der Statistik nach oben. Es ist hier nicht mehr los als woanders. Vielleicht schauen wir nur genauer hin. Täten wir das nicht, würden wir in der berlinweiten Inzidenz sehr viel besser liegen – heißt aber übersetzt, wir würden mehr übersehen. Und das wollen wir nicht.



Patrick Larscheid

Foto: bs

## Was passiert im Augenblick im Impfzentrum Tegel?

Es ist zu spüren, dass die Nachfrage nach Auffrischungsimpfungen deutlich steigt. Es ist dort auch neues Personal eingestellt worden. Unser Wunsch ist es, dass auch die anderen Impfzentren wieder eröffnen, da wir wissen, dass die Auffrischungsimpfungen große Kapazitäten erfordern.

## Kommt der nächste Lockdown?

Ich glaube nicht, dass es einen neuen Lockdown geben wird, sondern man wird davor scheuen und stattdessen auf eine andere Strategie setzen. Die Strategie wird sein: Wie verkaufen wir notwendige Maßnahmen, dass die Menschen diese eigenverantwortlich einhalten?

**Nach der Wahl am 26. September haben wir bisher weder eine neue Bundesregierung, noch einen neuen Senat und auch der Bezirksbürgermeister ist noch nicht gewählt. Fällt die Politik im Augenblick im Kampf gegen die Pandemie aus?**

Nein, sie fällt nicht aus. Wir haben ja amtierende Regierungen. In Reinickendorf haben wir den Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen, mit dem wir sehr gut durch die Pandemie gekommen sind. Er wird höchstwahrscheinlich unser neuer Bürgermeister werden, worüber ich mich für den ganzen Bezirk freue. Im Augenblick nimmt er seine Aufgabe als Stadtrat für Gesundheit weiterhin sehr verantwortungsvoll wahr.

## Wie werden wir die Weihnachtszeit erleben?

Leider haben sich schon viele Politiker sehr weit vorgewagt. Unser Noch-Bürgermeister Michael Müller hat gesagt: Weihnachten ist sicher! Also, sicher ist, dass Weihnachten so um den 24. Dezember sein wird. Dass Weihnachten darüber hinaus „sicher“ sein wird, sehe ich noch nicht. Weihnachten könnte ein guter Anlass sein, die Besuchspolitik auch innerhalb der eigenen Familie kritisch zu überdenken.

Danke für das Gespräch.

Interview Bertram Schwarz

**Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder [info@moebel-domeyer.de](mailto:info@moebel-domeyer.de)**



**Wir haben Mo - Sa ab 9:00 Uhr für Sie geöffnet!**

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2021 • 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!**

### 123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

### Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

### 63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

### Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



**Kompetenz seit 123 Jahren!**

1898 - 2021  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • [www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)

*... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*  
**Versprochen!**

**Kostenlos in unserem Parkhaus**



## Neues Vorstandsteam

Personalwechsel bei der Frauen Union

**Bezirk** – Die Frauen Union (FU) Reinickendorf hat sich neu aufgestellt. Die bisherige Vorsitzende Katrin Schultze-Berndt stand nach mehr als 20 Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl. Auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung am 2. November wählte die FU Reinickendorf ihre bisherige Sozialbeauftragte Julia Schrod-Thiel zur neuen Vorsitzenden. Neben der Stellvertreterin Gabriela Girnau aus Frohnau und Schatzmeisterin Elfi Kaschig aus Tegel wurde die Borsigwalderin Claudia Meier als Schriftführerin gewählt. Der Vorstand wird durch die Sozialbeauftragte Christiane Bubert aus Reinickendorf-West und die Mitgliederbeauftragte sowie CDU-Kreisgeschäftsführerin Sylvia Schmidt aus Heiligensee komplettiert.

„Der neue Vorstand der Frauen Union ist ein starkes Team, das zukünftig mit Vertreterinnen aus jedem CDU-Ortsverband arbeiten wird. Es ist uns wichtig, gemeinsam Verantwortung zu tragen und die Attraktivität der CDU für Frauen wieder zu erhöhen. Neue Mitstreiterinnen sind jederzeit herzlich willkommen“, heißt es in einer Mitteilung.

Die FU Reinickendorf vertritt die Interessen von etwa 650 Frauen in der CDU auf Bezirksebene.



Mitglieder des neuen Vorstands der Frauen Union Reinickendorf: Gabriela Girnau, Sylvia Schmidt, Christiane Bubert, Julia Schrod-Thiel und Elfi Kaschig (v.l.)  
Foto: FU

## Kerstin Köppen bleibt im Amt

Dr. Dieter Schramm (FDP) ist stellvertretender BVV-Vorsteher

**Bezirk** – Die neu gewählte Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) trat am 4. November zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Während die Wahl eines neuen Bezirksbürgermeisters und der neuen Stadträte für die Sitzung am 24. November vorgesehen ist, wählten die 55 Bezirksverordneten auf der ersten Sitzung der neuen Legislaturperiode das Vorsteher-Duo.

Dabei wurde die bisherige Vorsteherin Kerstin Köppen (CDU) mit 47 Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen und einer Gegenstimme im Amt bestätigt. Zum stellvertretenden BVV-Vorsteher wurde Dr. Dieter Schramm (FDP) gewählt. Er erhielt 40 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen und zwölf Gegenstimmen. „Ich freue mich über das hervorragende Ergebnis meiner Wiederwahl und werde alles daran setzen, dem in den kommenden fünf Jahren gerecht zu werden. Mein Ziel ist unter anderem, die Bezirkspolitik und die Beteiligungsmöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger noch bekannter zu machen und deren Wichtigkeit zu unterstreichen,“ sagte Köppen. **red**



Blumen für Kerstin Köppen, der stellvertretende und designierte neue Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen gratulierte. Foto: BA Reinickendorf

## Vorkaufsrecht geändert

Gericht schränkt gängige Praxis ein

**Berlin/Bezirk** – Das Bundesverwaltungsgericht hat die in Berlin übliche Vorkaufsrechtspraxis von Grundstücken aus Gründen des Milieuschutzes zum Teil gekippt (Az.: BVerwG 4 C 1.20). Es hob damit das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Berlin von 2019 auf und gab der klagenden Immobiliengesellschaft recht. Das Gericht begründete die Entscheidung damit, dass ein Vorkaufsrecht durch den Bezirk nicht allein aufgrund der Annahme ausgeführt werden dürfe, dass Mieter in der Zukunft verdrängt werden könnten.

Die Entscheidung des Verwaltungsgerichts ist die nächste schwere Schlappe für die Mieten-Politik des rot-rot-grünen Senats. Und für die Mieter in der Hauptstadt stirbt eine weitere Hoffnung. **red**

## Grünes Licht für Schmidt

CDU-Ortsverband bestätigt seinen Vorsitzenden

**Bezirk** – Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort haben den 47-jährigen Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt als Ortsvorsitzenden bestätigt. Er erhielt 97,4 Prozent der Stimmen. Zu seinen beiden Stellvertretern wurden die Bezirksverordnete Sylvia Schmidt (42) und Anne-Kathrin Fritz (31) gewählt, Mitgliederbeauftragte wurde Daniela Lemke (32). Neuer Schatzmeister ist der Bezirksverordnete Martin Stelzer (50), Schriftführer Sascha Braun (51). Weitere Vorstandsmitglieder sind Andreas Angerer (59), Johanna Düvel-Frers (34), Daniel Schüler (38), die Bezirksverordnete Claudia Skrobek-Angerer (56), Marco Skeirat (49), Lutz Wittstock (61) und Andreas Zacholowski (46). **red**



Stephan Schmidt Foto: CDU

### Mein WOW-Moment

„Dass Familie und Karriere bei mir Hand in Hand gehen.“

Alle deine Großprojekte unter Dach und Fach.  
Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# Impfschutz ist der entscheidende Hebel

Im Gespräch mit dem (Noch-) Bezirksstadtrat für Gesundheit Uwe Brockhausen

**Bezirk** – Die Corona-Infektionszahlen sind seit Ausbruch der Pandemie in Berlin auf dem Höchststand. In Reinickendorf liegt die 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern berlinweit im Mittelfeld (294,2, Stand 14. November). In Reinickendorf wird jedoch auch äußerst gründlich getestet und nachverfolgt.

**Herr Brockhausen, als Reinickendorfer Gesundheitsstadtrat beobachten Sie besonders aufmerksam die Corona-Situation. Wie schätzen Sie die Lage ein?**

Die aktuelle Entwicklung bei den Neuinfektionen mit dem Coronavirus ist leider bundesweit besorgniserregend. Angesichts der steigenden Fallzahlen und neuer Höchststände müssen wir auch im Bezirksamt Reinickendorf mit Hochdruck daran arbeiten, dass sich möglichst wenige Menschen anstecken.

**Welche Maßnahmen ergreifen Sie?**

Wir haben auch das Personal im Lagezentrum verstärkt, um mit der Personenkontaktnachverfolgung möglichst erfolgreich zu sein.

**Was können die Reinickendorfer tun?**

Mir ist in diesem Zusammenhang ein Punkt sehr wichtig. Ich möchte an dieser Stelle an die Verantwortung von



Vielbeschäftigt: Uwe Brockhausen

Foto: kbm

uns allen appellieren und für einen ausreichenden Impfschutz werben. Der Impfschutz ist der entscheidende Hebel in der Bekämpfung der Pandemie. Wir wissen, dass durch eine Impfung schwere Krankheitsverläufe verhindert werden können.

**Was sagen Sie zu den Argumenten der Impfgegner?**

Es muss doch klar gesagt werden, dass jeder, der sich nicht impfen lässt, für die Verschlimmerung der Lage mitverantwortlich ist. Ich kann und will nicht akzeptieren, dass durch die ablehnende Haltung vieler unge-

impfter Personen die Betten in unseren Intensivstationen belegt werden und wir in Bedrängnis geraten, kranke Mitmenschen in unseren Kliniken ausreichend versorgen zu können. Die Verschiebung von notwendigen Operationen in unseren Krankenhäusern ist für mich schwer erträglich. Impfschutz heißt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen sowie Solidarität zu zeigen. Ich hoffe sehr, dass hier bei vielen noch ein Umdenken einsetzt.

**Schützt eine Impfung vor weiteren Gefahren?**

Ich freue mich sehr über die vielen Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, die auf ihre Gesundheit achten und auch für den notwendigen Impfschutz gesorgt haben. Dennoch ist im alltäglichen Leben natürlich weiterhin Vorsicht geboten. Auch wenn durch eine Impfung gerade die Wahrscheinlichkeit schwerer Verläufe deutlich geringer ist, können Geimpfte das Virus weitergeben und andere Personen anstecken. Wir beobachten leider auch Impfdurchbrüche insbesondere bei älteren Menschen, bei denen die Schutzwirkung nachlässt. Daher sind Auffrischungsimpfungen in diesem Zusammenhang sehr sinnvoll.

**Was ist weiterhin zu beachten?**

Wir können und sollten in der aktuellen Lage weiterhin alle notwendigen Abstands- und Hygieneregeln sorgsam beachten. So können wir gemeinsam einen Beitrag leisten, dass sich die Lage nicht weiter verschärft. Mir ist es wirklich eine Herzensangelegenheit, mich an dieser Stelle bei allen Menschen zu bedanken die durch ihren Einsatz dazu beitragen, dass wir die Krise meistern.

**Herr Brockhausen, vielen Dank für das Gespräch.**

Interview  
Karin Brigitte Mademann

## Neueröffnung am Eichbordamm

„Scherenzauber“ heißt der neueröffnete Friseursalon von Anja Drebert (Foto) am Eichbordamm 84. Die Friseurin aus Leidenschaft, mit über zwanzig Jahren Berufserfahrung (unter anderem in Alt-Tegel), übernahm den ehemaligen Salon „Gerlach“, der jetzt nach Komplettsanierung für Damen, Herren und Kinder in neuem Glanz erstrahlt. Jetzt freut sich Anja dienstags bis freitags von 9 bis 18 Uhr auf „alte“ Stammkunden und natürlich auch auf neue Kundenschaft.



Foto: E. Hoffmann

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin

Redaktion: 43 777 82-10  
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

## Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung



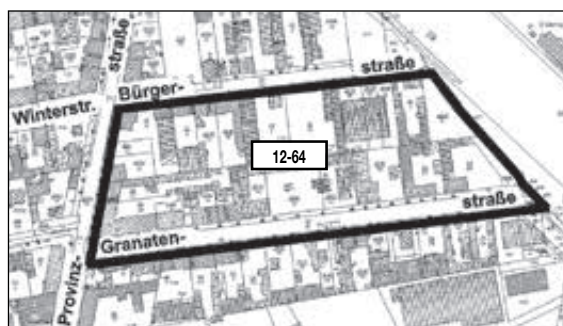
### Bezirk Reinickendorf

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**Bebauungsplanentwurf 12-64** für das Gelände zwischen Bürgerstraße, Provinzstraße, Granatenstraße und Bahnanlagen sowie für die Granatenstraße im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Reinickendorf (Geltungsbereich siehe nebenstehenden Planausschnitt)

**Ziel/Zweck:** Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Urbanen Gebiets sowie von Gewerbegebieten.

**Zeit:** vom 17. November bis einschließlich 17. Dezember 2021



Der Entwurf des Bebauungsplans 12-64 wird mit Begründung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Internet nach § 3 Abs. 1 PlanSiG unter: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/bebauungsplaene/> sowie auf der Beteiligungsplattform des Landes Berlins unter: <http://mein.berlin.de> bereitgehalten. Eine kostenlose Versendung der Unterlagen auf dem Postweg ist auf Anfrage nach § 3 Abs. 2 PlanSiG im Zeitraum der Beteiligung vom 17. November 2021 bis einschließlich 17. Dezember 2021 möglich.

Aus Gründen des Infektionsschutzes kann eine Einsichtnahme in die Unterlagen **vor Ort** im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, 2. Etage, Rathaus, Eichbordamm 215, 13437 Berlin, **nicht durchgeführt werden**. Es gelten die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung in der jeweils gültigen Fassung). Fragen zum Verfahren oder zu Inhalten des Bebauungsplanentwurfes können **nur telefonisch unter 90294-3059 oder 90294-3014** während der Dienststunden von Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr oder per Mail unter: [stadtplanung@reinickendorf.berlin.de](mailto:stadtplanung@reinickendorf.berlin.de) gestellt werden. Diese werden zeitnah fernmündlich beziehungsweise per E-Mail beantwortet.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich Bebauungsplanverfahren“, die mit ausliegt.



waschen, schneiden, reden



Inhaberin Anja Drebert  
(vormals Alt-Tegel)

Seit Oktober neu! Eichbordamm 84  
13403 Berlin

Damen, Herren, Kinder

Telefon 0179 829 35 58

Di - Fr von 9 - 18 Uhr

E-Mail: [scherenzauber-berlin@gmx.de](mailto:scherenzauber-berlin@gmx.de)

Freie Demokraten  
FDP

**NEUER  
WOHNRAUM  
FÜR ALLE**

- NEUBAUOFFENSIVE  
IN REINICKENDORF

FDP Bezirksverband Reinickendorf

Postfach 270304, 13473 Berlin · [info@fdp-reinickendorf.berlin.de](mailto:info@fdp-reinickendorf.berlin.de)

## Pokal-K.o für VfB Hermsdorf

**Hermsdorf** – Die Reise im AOK-Pokal fand für die Fußballer des VfB Hermsdorf am vergangenen Sonntag ein vorzeitiges Ende. Der Landesligist war gegen SD Croatia letztlich chancenlos und unterlag dem Berlin-Ligisten im Achtelfinale des diesjährigen Wettbewerbs 1:5. Den Ehrentreffer für den VfB erzielte Charles Duncan in der 80. Minute. Letzter verbliebener Verein aus Reinickendorf sind nun die Füchse, deren Achtelfinalspiel gegen den Berliner AK 07 wegen eines Corona-Falls in der Mannschaft und weiterer Verdachtsfälle verlegt wurde. Neuer Termin ist der 23. November.

Um 19 Uhr treffen die Füchse auf dem Wackerplatz auf den Regionalliga-Spitzenreiter. Allerdings gibt es auch beim BAK einige Corona-Fälle, sechs Spieler wurden in der Vorwoche positiv getestet. Möglicherweise muss die Partie also nochmals verlegt werden. **bek**

## In der Nachspielzeit kalt erwischt

Frohnauer SC verliert nach 1:0-Führung das Nachholspiel bei Brandenburg 03 mit 1:2

**Charlottenburg** – Guido Perschk und Willi Mahler standen noch eine ganze Weile zusammen auf dem Sportgelände am Kühlen Weg in Charlottenburg. Das Nachholspiel in der Berlin-Liga zwischen Brandenburg 03 und dem Frohnauer SC bedurfte tatsächlich eingehender Nachbetrachtung. FSC-Chef Mahler und Coach Perschk rätselten wie fast alle Beobachter am vergangenen Samstag, warum diese Partie noch verloren gegangen war.

Nick Przesang hatte den FSC nach einem Lattentreffer gleich nach dem Anpfiff nur drei Minuten später mit 1:0 in Führung gebracht. In der Folge scheiterten die Frohnauer mehrfach am top aufgelegten Brandenburger Keeper Amankona. Aber auch das „Kellerkind“ hatte seine Möglichkeiten, erzielte ein Abseitstor, das wohl regulär war, aber vom Schiedsrichter-Gespann nicht gegeben wurde, und traf den Pfosten.

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Frohnauer einen



Traf die Latte und brachte den Frohnauer SC in Führung: Nick Przesang, hier bedrängt von den Brandenburgern Göktug Özsoy (Nr. 37) und Abdoulaye Diaoula. Foto: bek

Gang raus, hatten aber weitere gute Möglichkeiten. Doch das Tor machte Brandenburg. 1:1 nach 77 Minuten, und in der Nachspielzeit erzielten die Gastgeber sogar noch den Siegtreffer. Torwart Andre

Stache, für den Kurzurlauber Jarmo Cibis nominiert, ließ einen Schuss von Ajala-Alexis nach vorn prallen, den Nachschuss versenkte der Brandenburger Stürmer. Der FSC bleibt Tabellenfünfter.

Weiter geht es am kommenden Sonntag bei Hilalspor (14 Uhr, Willy-Kressmann-Stadion). Die Füchse empfangen am Freitag den BSV Al-Dersimspor (19.30 Uhr, Wackerplatz). **bek**

## Verdiente Niederlage zur besten Sendezeit

Füchse-Handballer leisten sich im Topspiel gegen den SC Magdeburg zu viele Fehler und verlieren klar 29:33



Und wieder hat's geklingelt im Füchse-Kasten, betretene Gesichter bei den Spielern und auf der Tribüne sind die Folge. Foto: Falko Hoffmann

**Bezirk** – 7.200 erwartungsfrohe Zuschauer hatten den Weg in die ausverkaufte Max-Schmeling-Halle gefunden, so viele wie noch nie seit Beginn der Pandemie. Nach 60 Minuten aber kam nur bei denen aus Magdeburg Freude auf. Das Spitzenspiel der Handball-Bundesliga stand an, die ARD übertrug am vergangenen Samstag live zur besten Sportschau-Zeit. Richtig Spitze waren nur die Gäste, die 33:29 gewannen und die Tabellenführung ausbauten.

Die Füchse machten vom Start weg viele einfache Feh-

ler. Die Gäste nutzten das zu Gegenstößen, fünf der ersten zehn Magdeburger Tore fielen nach diesem Schema. Neben Paul Drux und Fabian Wiede musste Trainer Siewert auch auf Abwehrspezialist Viran Morros verzichten.

Hoffnung kam auf, als Jacob Holm auf 8:10 verkürzte, aber näher kam das Siewert-Team vor der Pause nicht heran. Beim Stand von 14:19 wurden die Seiten gewechselt. Danach warfen die Füchse wieder einfache Bälle weg, dann knickte Nils Lichtlein um. Die Verletzung

erwies sich bei einer MRT-Untersuchung am Montag als schwerwiegend. Neben allen drei Außenbändern ist auch ein Innenband im oberen Sprunggelenk gerissen.

Der Rückstand wuchs auf bis zu zehn Tore an, aber die Füchse konnten das Ergebnis einigermaßen erträglich gestalten. „Wir haben leider in der ersten Halbzeit zu viele Fehler gemacht“, sagte Sportvorstand Stefan Kretzschmar. „Das bestraft eine Mannschaft wie der SC Magdeburg brutal, ohne eigene Fehler zu machen.“ **bek**

## Berlins GASTRO GUIDE

Im Handel  
oder versandkostenfrei bestellen:  
[tip-berlin.de/shop](https://tip-berlin.de/shop)



## Neu: Berlin Food App



Download on the  
App Store

GET IT ON  
Google Play

**tipBerlin**

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

# Tiger beißen Spreefüxxe weg

Handballerinnen unterliegen Waiblingen knapp mit 20:22

**Bezirk** – Dass es am Ende wieder spannend wurde, war für die Zuschauer in der Sporthalle Charlottenburg nichts Neues. Eigentlich ist es ja immer so, wenn die Spreefüxxe ein Spitzenspiel in der 2. Handball-Bundesliga absolvieren. Oft geht es für die Gastgeberinnen gut aus, am 6. November aber nicht. Gut zwei Minuten vor der Schlussirene im Spiel gegen den VfL Waiblingen brachte Anais Gouveia mit ihrem fünften Treffer die Füchsinnen nochmals auf 20:21 heran, kurz darauf kamen sie erneut in Ballbesitz. Doch Lynn Molenaars Versuch wurde geblockt, im Gegenzug traf Sinah Hagen für Waiblingen zum 22:20-Sieg.

Die selbst ernannten Tiger hatten wieder ihre Krallen gezeigt und führen die Tabelle mit 16:0 Punkten weiter ohne Verlustpunkt an.



Fünf Tore gegen Waiblingen: Anais Gouveia Foto: bek

Die Spreefüxxe rutschten mit 12:4 Punkten auf den vierten Platz ab. Am kommenden Samstag geht es zum MTV Heide, am 4. Dezember nach Harrislee. Das letzte Heimspiel des Jahres steigt am 11. Dezember gegen Göppingen.

Die Mannschaft von Trainerin Susann Müller fand gut ins Spiel, gingen 4:2 in Führung. Doch die blitzschnelle Rabea Pollakowski stellte die Füchsinnen immer wieder vor Probleme, zur Halbzeit führten die Baden-Württembergerinnen mit 11:8. In der zweiten Hälfte brachte Anais Gouveia die Spreefüxxe eine Viertelstunde vor Schluss die Spreefüxxe letztmals in Führung (17:16). Aber dann kam das unerfreuliche Ende in einem von Kampf und vielen Fehlern geprägtem Spitzenspiel. Die vielen Ballverluste ihrer Mannschaft machten Susann Müller geradezu fassungslos: „Wir haben mehr als 15 Fehler in diesem Spiel gemacht. Gerade in der Endphase haben wir Waiblingen damit zu leichten Toren verholfen. Wir hatten es selbst in der Hand und haben den Sieg verschenkt.“ bek

# Leider ein Stein im Schuh

Thilo Brill läuft bei Hochschulmeisterschaften im Cross auf Rang 6

**Bezirk** – Es hätte noch weiter nach vorne gehen können für Thilo Brill von der LG Nord bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) im Crosslauf in Mengerskirchen. Aber ein Sturz in der dritten Runde und ein Stein im Schuh verhinderten wohl ein noch besseres Ergebnis. Am Ende sprang der sechste Rang heraus.

Die am ersten November-Wochenende auf der großen Wiese zwischen Sportzentrum und der Franz-Leuninger-Schule auf einem ein Kilometer langen Rundkurs ausgetragenen DHM boten alles, was das Läuferherz begehrt. Thilo Brill von



Thilo Brill Foto: LG Nord

der LG Nord lief im Trikot der Freien Universität, wo er im Masterstudiengang Biochemie studiert. Er lief ein kluges Rennen und konnte am

Ende der sieben Runden mit Rang sechs in 24:57 Minuten zufrieden sein.

Die Meisterschaften waren auch der erste Qualifikationswettkampf für die im März stattfindenden Studentenweltmeisterschaften. Für Thilo ein besonderer Anreiz, da er 2020 für die WM der Studenten qualifiziert war, die allerdings wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Der sechste Platz könnte für eine Normierung reichen, wenn Thilo bei den Deutschen Crossmeisterschaften am 18. Dezember in Sonsbeck eine ähnlich gute Platzierung unter den Studenten erreicht. bek

# Zurück in der Erfolgsspur

TT-Doppelveranstaltung am Samstag

**Bezirk** – Mit Sebastian Borchardt kehrte der Erfolg zu den Tischtennis-Füchsen zurück. Nachdem der Routinier bei den beiden 0:6-Niederlagen beim SC Buschhausen und Union Velbert gefehlt hatte, trug die Nummer eins der Füchse zu den 6:2-Erfolgen gegen den SVH 1945 Kassel und beim TSV Bargteheide bei. Borchardt gewann in beiden Partien seine Einzel, auch Ali-Serdar Gözübüyük feierte je zwei Einzelsiege. Und nachdem beide Doppel gegen Kassel verloren gegangen waren, wurden diese in Bargteheide siegreich gestaltet.

Die Füchse-Damen bekamen Ende Oktober mit dem 5:5 beim ASC Göttingen zwar

den ersten Flecken auf ihre bis dato weiße Weste, aber sie bleiben ungeschlagen. Die Tabelle der 3. Bundesliga bietet ein ziemlich verzerrtes Bild, die Füchsinnen haben erst drei Partien absolviert, andere Teams schon sechs. In Göttingen sorgte das Doppel Katalin Jedtke/Soraya Domdey für den ersten Punkt. In den Einzeln gab es jeweils einen Sieg und eine Niederlage für Jedtke, Domdey, Sina Henning und Emilia Riliskyte. Am 20. November steigt um 17 Uhr in der Sporthalle an der Basler Straße eine Doppelveranstaltung: Die Füchsinnen treffen auf den TTK Großburgwedel, die Männer auf den TTC 1957 Lampertheim. bek



Sebastian Borchardt brachte den Erfolg zurück. Foto: bek

# DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS MUSICAL



PREMIERE 18. FEBRUAR 22

VON DEN MACHERN VON GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING

www.primetimetheater.de



**DER ULTIMATIVE CROSSOVER**

**NISSAN QASHQAI VISIA** NEUWAGEN

1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2  
103 kW (140 PS)  
Benzin

- LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe, hinten
- Intelligenter, autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrererkennung und Kreuzungs-Assistent
- Intelligenter Frontkollisionswarnungs-Assistent

**Jetzt ab mtl. 199,-€ leasen<sup>1</sup>**

**Lohnkosten für die ersten 4 Inspektionen geschenkt! Gültig bis 31.12.2021.<sup>2</sup>**

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 131; (Messverfahren gemäß EU-Norm). Energieeffizienzklasse: B.

1) Fahrzeugpreis € 22.954,- inkl. € 2.837,- NISSAN Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 790,- Überführungskosten Leasingsonderzahlung € 2.580,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 199,-), 40.000 km Gesamtaufleistung, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz gebunden 2,95 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.323,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 12.903,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque SA, Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. 2) Angebot nur gültig bei Abschluss eines Leasingvertrags. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**NISSAN AUTO-TREFF**

**ORANKE**

Auto-Treff Oranke GmbH · Gärtnerstr. 17 · 13055 Berlin  
Tel.: 030/981 900-0 · www.NISSAN-ORANKE.DE

über 125 Jahre Bestattungen schwarz KG  
 Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf  
 Tag und Nacht 404 76 00  
 www.bestattungen-schwarz-kg.de

**Medizinischer Infoabend:**  
**Chirurgie bei Dickdarmkrebs**



**DATUM**  
 Dienstag, 23.11.2021 · 17.00 Uhr

**REFERENT**  
 Dr. med. Daniel Patzak

**ORT**  
 Caritas-Klinik Dominikus  
 Dominikus-Saal  
 Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 3G-Regel.  
 Schnelltest vor Ort möglich  
 Teilnehmerzahl ist begrenzt  
**Anmeldung erforderlich**  
 unter 030-4092-521  
**EINTRITT FREI**

Caritas-Klinik Dominikus  
 Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

**WIR SUCHEN MITARBEITER!**

Für unseren **neuen Edeka Markt**  
 Handjerystr. 98-99, 12159 Berlin

und unseren **Edeka Markt**  
 Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin

**Verkäufer/in für**  
 Fleisch, Wurst und Käse (Bedientheke)  
 Backshop (Bedientheke)  
 Kassen/Warenverräumung  
 Obst- & Gemüseabteilung  
 Getränkeabteilung

**Koch/Köchin für Gastronomiebereich**  
**Konditor/in für die Bäckerei**  
**Marktleiterassistent/in**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
 edeka-roseneck@web.de  
 oder schriftlich an:  
 Edeka Meichsner-Görse GmbH  
 Personalabteilung  
 Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin



Wir ♥ Lebensmittel

# Monat des stillen Gedenkens

Im November wird der Verstorbenen intensiver als sonst gedacht

**Bezirk** – Der November kann – wie sein „goldener“ Vormonat – durchaus freundlich sein, mit Sonnenstrahlen und milden Temperaturen. Die Tage werden jetzt aber merklich kürzer, und die stille, dunkle Jahreszeit beginnt.

Kein anderer Monat steht so für die Vergänglichkeit wie der November. Die Zeit der Einkehr, Besinnung und Erinnerung beginnt. Trauermonat oder Totenmonat wird er auch genannt. Der Auftakt ist am 1. November mit Allerheiligen. Die Katholiken gedenken der Heiligen. An Allerseele am 2. November wird an alle Verstorbenen gedacht.

Auf den 21. November fällt in diesem Jahr der Totensonntag, der protestantische Gedenktag. Zwischen den katholischen Gedenktagen und dem protestantischen Gedenktag Totensonntag liegt der Volkstrauertag, ein weltlicher Gedenktag. Er wird am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent begangen. Wurde früher an die getöteten deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs erinnert, gedenkt man heute aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft.

Der Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag ist kein gesetzlicher Feiertag, aber ein stiller Feiertag. Das heißt, Partys, Konzerte und andere launige Veranstaltungen, die „nicht dem ernsten Charakter dieser Tage entsprechen“, sind nicht erwünscht.

In den evangelischen Kirchengemeinden Berlin und in ganz Deutschland gibt es Gottesdienste mit Totengedenken. Dabei werden die Namen der in den vergangenen zwölf Monaten Verstorbenen vorgelesen und Kerzen angezündet. Man besucht die Gräber Verstorbener, spricht Gebete und schmückt die Grabstellen.

Folgende Gottesdienste und Andachten zum Ewigkeitssonntag finden im Bezirk statt:

**Wochenschlussandacht** mit Taizé-Gesängen zum Ewigkeitssonntag am Freitag, 19. November, 18 Uhr. Zu dieser besonderen Wochenschlussandacht erklingen Taizé-Gesänge, auch als Einstimmung auf den Ewigkeitssonntag. Ort: Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14

**Gottesdienst** mit Gedenken der Verstorbenen in Konradshöhe am Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr. Ort: Jesus-Christus-Kirche



Der Eingang zum Friedhof Hermsdorf an der Frohnauer Straße



Die Dorfkirche in Alt-Tegel

Fotos (3): ajö

Konradshöhe, Schwarzspechtweg 1

**Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag mit Chormusik und Verlesung der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahrs in Lübars am Sonntag, 21. November, 10 Uhr; Andacht auf dem Friedhof um 14 Uhr mit Bläsermusik Ort: Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars

**Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag – auch im Livestream – am Sonntag, 21. November, 10 Uhr. Ort: Johanneskirche Frohnau, Zeltinger Platz 18

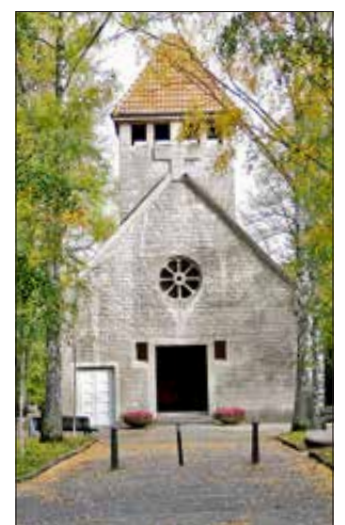
**Abendmahlsgottesdienst** am Ewigkeitssonntag am Sonntag, 21. November, 10 Uhr. Ort: Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39A

**Abendmahlsgottesdienst** am Ewigkeitssonntag am Sonntag, 21. November, 10 Uhr. Ort: Evangelische Hoffnungskirche, Tile-Brügge-Weg 49-53

**Abendmahlsgottesdienst** am Ewigkeitssonntag am Sonntag, 21. November 2021, 10.30 Uhr. Ort: Evangelische Martinus-Kirche, Sterkrader Straße 47

**Gottesdienst** am Ewigkeitssonntag am Sonntag, 21. November, 15 Uhr. Ort: Martin-Luther-Kirchhof (Kapelle), Barnabasstraße 13

**Musikalisch-literarische Andacht** zum Ewigkeitssonntag am Sonntag, 21. November, 17 Uhr, mit Gedichten und Prosa zu Sterben und Tod von Heine, Kleist, Lessing, Storm, Fontane, Benn, Brecht, Celan, Wolf, Kunze. Ort: Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14 **ajö**



Die Kapelle auf dem Friedhof Hermsdorf



# Für alle eine Perspektive

Wo Berufs- und Studienorientierung groß geschrieben werden

**Märkisches Viertel** – Stolz rahmen Julia Havlicek und Claudia Rohmann die elegante Plakette ein, die am Eingang des Campus Hannah Höch angebracht worden ist. „Exzellente Berufliche Orientierung 2021 – 2025 Berlin“ ist eingraviert. Die beiden erfahrenen Lehrerinnen sind die Hauptverantwortlichen für die Berufs- und Studienorientierung (BSO) an der ersten Gemeinschaftsschule unseres Bezirks.

Theorie und Praxis mischen sich hier bereits ab der 5. Klasse, wo die Schüler und Schülerinnen in Lernwerkstätten zum ersten Mal mit dualem Lernen in Kontakt kommen. Ab der 7. Klassenstufe gibt es dann im Rahmen des Faches WAT (Wirtschafts-Arbeit-Technik) die Möglichkeit, sich in der Textil-, Holz- und Metallwerkstatt oder der Lehrküche auszuprobieren. In Stufe 8 folgt die Berufs- und Lebenswegs-Planung, in Stufe 9 und 10 folgen die jeweils dreiwöchigen Praktika, der Besuch von Messen, Bewerbungstraining und Fertigstellung der Bewerbungsunterlagen.

„Viele Jungs wollen Kfz-Mechatroniker werden. Wir stellen ihnen die 16 Berufsbilder vor und machen die Palette der unterschiedlichen Ausbildungen damit viel breiter“, erläutert Julia Havlicek. „Genau so wichtig ist es jedoch auch, dass alle ihre Stärken kennenlernen und Selbstbewusstsein entwickeln“, ergänzt sie. Zum BSO-Team gehören auch eine Sachbearbeiterin der Agentur für Arbeit sowie ein Vertreter des Oberstufen-



Julia Havlicek (l.) und Claudia Rohmann vor dem Qualitätssiegel

zentrums Ernst-Litfass. „Für bestimmte Trainings werden außerschulische Partner dazu geholt wie etwa für den jetzt bevorstehenden Bewerbungsmappen-Check“, fährt Claudia Rohmann fort. Eine passgenaue Bewerbung, sei das A und O, und es wird viel Zeit aufgewendet, mit jedem Schulabgänger eine solche zu erstellen.

Haben denn alle, die die Schule im Sommer verlassen haben, „ihren Platz“ gefunden? Corona habe viel verändert: Es gab kaum Ausbildungsplätze in der Kosmetikbranche, bei Frisören, in der Gastronomie und auch im medizinischen Bereich. „Wir haben versucht, für jeden und jede einen Plan A, B und C zu haben, so dass schlussendlich fast alle eine Perspektive haben. Manche sind auf ein Oberstufenzentrum gewechselt. Dort besteht zum Beispiel die Möglichkeit die schulische Variante einer

Ausbildung zu machen. „Das hat bei einem Mädchen geklappt, deren Ausbildungsstelle als Kosmetikerin kurzfristig wegen Corona abgesagt wurde“, erinnert sich Claudia Rohmann.

Die Praktika konnten zum Glück durchgeführt werden. „Die Schüler haben fast zwei Jahre anders gelebt als sonst“, fasst es Julia Havlicek zusammen, „und das hat Nachwehen bei der ganzen Schülerschaft hinterlassen“. Die zwei Frauen wünschten sich manchmal etwas mehr Engagement von Seiten der Eltern. Aber das ist nicht einfach in ihrem schulischen Umfeld. „Viele Eltern haben selber keine Arbeit oder wenig Zugang zu Bildung gehabt“. Was beide immer wieder freut und sie weiterkämpfen lässt für die ihnen anvertrauten jungen Menschen: „Es funktioniert nur, weil wir ein gutes Team sind und alle Beteiligten hinter uns stehen!“ **mfk**

# Papiertheater und Musik

Neue Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Salon interkulturell“

**Reinickendorf** – Unter dem Titel „Salon Interkulturell“ finden in den kommenden Monaten acht Abende mit Lesungen, Konzerten, Theater- oder Tanzaufführungen und Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Herkunft im Kulturraum „M5“ am Franz-Neumann-Platz statt. In anschließenden moderierten Gesprächen erzählen die Kreativen von ihrer Arbeit, von ihren Wurzeln, Einflüssen und interkulturellen Erfahrungen.

Am Freitag, den 26. November, um 19 Uhr wird mit einer Vernissage und Lesung der iranisch-aserbaidschani-schen Künstlerin Shahla Ag-



Nasser Kilada Foto: Promo

hapour und einem Konzert des ägyptischen Musikers Nasser Kilada eine neue Veranstaltungsreihe im Lettekiez eröffnet. Für die weiteren sieben Abende sind unter anderem ein Singer-Song-Rapper mit türkischen Wurzeln, eine

Tanzcompagnie mit Tänzerinnen aus Finnland und Italien und einem ungarischen Musiker sowie ein mexikanisch-deutsches Papiertheater-Duo eingeladen. Das Publikum darf gespannt sein und viele Fragen mitbringen! Die Veranstaltung findet mit der 2G-Regel (geimpft oder genesen) statt. Für den weiteren Besuch der Ausstellung gilt die 3G-Regel. Bitte einen entsprechenden Nachweis vorzeigen.

Wann? 26. November, Einlass ab 18.30 Uhr? Kulturraum M5, Markstraße 5. Weitere Informationen zu Terminen und Öffnungszeiten unter [www.kirschendieb-perlensucher.de](http://www.kirschendieb-perlensucher.de) **red**

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

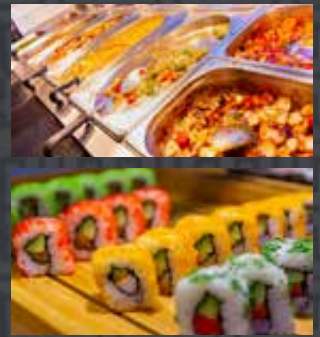
## All You Can Eat

**MITTAGSBUFFET**  
nur 13 € p. P.  
(Mo-Fr 12.00-15.30 Uhr)

**ABENDBUFFET**  
nur 18 € p. P.  
(Mo-Fr 17.00-21.30 Uhr)

**SA, SO, & FEIERTAGE**  
nur 19 € p. P.  
(12.00-21.30 Uhr)

Kinder 4-10 Jahre  
zahlen nur 50%!



**ZHOU'S FINE** 國家  
CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf  
Tägl. von 12 - 23 Uhr · Tel. 030 - 409 992 34  
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin  
[www.zhous-fine.de](http://www.zhous-fine.de) · [info@zhous-fine.de](mailto:info@zhous-fine.de)

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine\*n

### Office Manager\*in (w/m/d)

in Berlin-Tegel, 30 Std./Woche, E 8 TVöD Bund

Als versierte\*r Office Manager\*in mit Organisationstalent, lassen Sie sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Sie sind eine proaktive und strukturierte Person mit Hands-on-Mentalität. Und Sie haben Lust, für den reibungslosen Ablauf des Bürobetriebs in der Geschäftsstelle des Weltfriedensdienst e.V. zu sorgen.

#### Ihre Aufgaben

- Büroorganisation
- Unterstützung der Teams
- Assistenz der Geschäftsführung
- Reisemanagement

#### Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau oder eine vergleichbare Qualifikation und / oder Erfahrung
- Hohe Einsatzbereitschaft und Serviceorientierung sowie ein Organisationstalent
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; Englischkenntnisse von Vorteil
- Sehr gute MS Office-Kenntnisse, Erfahrung mit Videokonferenzen, sehr gute Kenntnisse in der technischen Büroorganisation
- Strukturierte, selbständige und effiziente Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

#### Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe: Gemeinsam mit motivierten und erfahrenen Kolleg\*innen leisten Sie einen Beitrag zu Frieden, Menschenrechte und nachhaltiger Entwicklung
- Eine Vergütung nach Haustarif analog Entgeltgruppe 8 TVöD Bund
- Einen Zuschuss zum Jobticket und zur betrieblichen Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

#### Wer wir sind

Der Weltfriedensdienst arbeitet seit 1959 weltweit mit Partnern der lokalen Zivilgesellschaft für Frieden, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung. Solidarische Fachleute mit internationaler Erfahrung stärken unsere Kooperationen. Im Fokus steht dabei ein gewaltfreier und gerechter Umgang mit Ressourcen. Als einer der sieben anerkannten Entwicklungsdienste und Träger des Zivilen Friedensdienstes unterstützen wir eine basisnahe, kritische Entwicklungszusammenarbeit.

Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet; eine Entfristung wird angestrebt. Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über qualifizierte Bewerbungen von allen Personen, unabhängig von Geschlecht, Konfession oder Herkunft.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermin bis zum 3.12.2021 an [bewerbungen@wfd.de](mailto:bewerbungen@wfd.de). Bitte geben Sie auch an, wie Sie von der Stellenausschreibung erfahren haben.

Mit Fragen vorab wenden Sie sich gerne an unsere Personalreferentin Nadine Schott, E-Mail [schott@weltfriedensdienst.de](mailto:schott@weltfriedensdienst.de) oder Tel.: 030/253 990-16.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und hoffen, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!





Wir sind für Sie da, damit Sie auf Ihre Art Abschied nehmen können.

Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin · Tel. 030 - 495 90 93

## Reinickendorfer Beratungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige



fotolia©lacamerachiara

- Beratung
- Ambulante Entwöhnung
- Nachsorge
- Alltagsunterstützung
- Prävention
- Selbsthilfe



**Backnanger Straße 9**

**13467 Berlin (Hermsdorf)**

**Tel: 030 /405 33 176**

**kontakt@rettungsring.org**

**www.rettungsring-ev.de**

## „Wen oder wat freu' ick?“

Prime Time Theater beendete mehr als einjährige Pause

**Wedding** – Die Arme sind ausgebreitet, er strahlt übers ganze Gesicht, Schnauzer und Vokuhila wippen fröhlich: „Kalle“ ist endlich wieder voll in seinem Element! Prime Time Theater Intendant Oliver Tautorat ist anlässlich der Wiedereröffnung seines Hauses an der Müllerstraße am 12. November natürlich in seine Leib- und Magenrolle geschlüpft, um die Gäste nach mehr als einem Jahr Corona-Pause beim „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW) Weihnachtsspecial zu begrüßen.

Und die Besucher danken es ihm und seinem Team. Bis auf den letzten Platz ist der Saal, in dem die „2G-Regel“ – Covid-geimpft oder genesen gilt – ausgebuht. Ein sanftes Frisch-Lüftchen weht hier stetig, dafür sorgt die niegelneue und als pandemiegerecht zertifizierte Lüftungsanlage. Sie führt ständig Außenluft zu, die innen erwärmt wird, aufsteigt und an der Decke abgesaugt wird, so dass ein ständiger Strom entsteht. „Man hat das Gefühl, man steht im Wald ... nur eben in einem warmen Wald“, findet Tautorat.

Auch Bühne und Foyer mit dem RAZ Café sind ins Gesamtlüftungskonzept integriert. Entsprechend sind die Premierengäste auch entspannt, als sie sich vor



Foto: Raphael Howein

Standing Ovations für Oliver Tautorat (r.) und seine Schauspielerriege.

Aufführungsbeginn noch mit Speis und Trank versorgen lassen. Doch dann tönt auch schon die Stimme von Impresario „Kalle“ durch den Raum, und mit einladender Geste und leuchtenden Augen lädt er sein Premierenpublikum ein, jetzt das „Das Wunder vom Späti“ zu genießen. Applaus und Jubel branden auf, als die legendären Worte aus dem Mund des GWSW Kult-Charakters kommen: „Wen oder wat freu' ick?“ – „MIR!!!“ hallt es aus vielen Kehlen. Im Stück selbst ist „Kalle“ dann erst mal in weniger guter Stimmung: Bei ihm und seiner neuen Freundin ist irgendwie die Luft raus, und durch seine schludrige Arbeit als Postbote hat er seinem besten Freund Ahmed Rechnungen unterschlagen. Dem

droht nun die Insolvenz. Zeit, dass Kalle die himmlischen Halbstarke Blizzard und Taifun heimsuchen, um ihm ins Gewissen zu reden. Das größte Problem jedoch hat die schwangere Sabrina, die völlig allein, ohne Handyakku in den Wehen liegt. Und dann ist plötzlich Stromausfall! Nur im Spätkauf „Halbmond“ brennt noch Licht ...

Ein echter Lichtblick ist es für das Prime Time Team, endlich wieder auf heimischer Bühne auftreten zu können. „Es fühlt sich vergleichbar an, wie wenn man nach langer Abwesenheit endlich wieder zu Hause ankommt“, formuliert der Intendant: „absolut familiär, vertraut, heimelig und warm ums Herz.“ Finden auch die Gäste. Sie schenken heute Standing Ovations. **ith**

### Wo befindet sich eine Kita?

**Bezirk** – Die Reinickendorfer können sich ab sofort auf der Website des Bezirksamtes auf einer interaktiven Karte zu Einrichtungen verschiedener sozialer Infrastrukturen in ihrer Wohnortnähe informieren. Mit Hilfe der Adresssuche kann ermittelt werden, welchem Kiez und/oder Quartier die eigene Wohnadresse zugeordnet ist. Es können nach eigener Auswahl verschiedene Infrastrukturen, wie zum Beispiel Seniorenfreizeitstätten, Kitas, Bibliotheken, öffentliche Spielplätze beliebig angezeigt werden. Mit dieser direkten Auswahl einer bestimmten Einrichtung (Mausklick auf den farbigen Punkt) oder eines Kiezes/Quartiers (Mausklick in die Fläche) werden weitere Informationen angezeigt. Link zur Karte: <https://masterportal.onrender.com/spk-reinickendorf/>

### Beratung am 14. Dezember

**Bezirk** – Die Beratungstage für Alleinerziehende finden auch in diesem Herbst wieder statt. Dieses Beratungsangebot bietet die Möglichkeit, individuell auf die Fragestellungen von Alleinerziehenden einzugehen. Um ihren Alltag leichter zu machen, gibt es die Reinickendorfer Beratungstage mit Beratungen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Kinderbetreuung, Arbeit, Wohnen oder Krisensituationen an jeweils einem Ort. Der nächste Termin findet statt am 14. Dezember, 10 bis 12 Uhr, in der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer des Landesverbandes Berliner Rotes Kreuz e.V., Humannstraße 27, 13403 Berlin. Die Beratung wird vom Jobcenter, Migrationsberatung, durchgeführt. Anmeldung unter Tel. 600 3 00 12 37.

### Geschenke von Rabauken

**Borsigwalde** – Der Rabauke e.V. führt zum 17. Mal seine Weihnachtsbaumaktion durch, bei der Kindern aus weniger begüterten Familien ein Wunsch erfüllt wird. Die in Borsigwalde aufgestellte Tanne, die am 26. November geschmückt wird, wird dabei zum Wunschbaum. Unterstützung erfährt der Verein durch die Bewohner des Seniorenwohnhauses im Senftenberger Ring 12, ohne deren Hilfe das Verpacken der Präsenten kaum zu bewältigen wäre. Ebenfalls erneut zu den Sponsoren zählt die Betreiberfamilie des Makedonija Grills, die die Lichterketten des vor ihrem Lokal aufgestellten Baums erstrahlen lassen. Der auf den Wunschkarten der Kinder genannte Gegenwert kann im Reisebüro „Knight Tours“, Ernststraße 56, entrichtet werden.



Preisträger Stefanie und Lars Cordes mit Veranstalter Gert Pätzold (l.).

Foto: ks

## Bärenstark in der Ausbildung

**GESELLSCHAFT** Reinickendorfer Ehrenbuddies verliehen

**Wittenau/Bezirk** – „Laterne, Laterne ...“, so lautete am Martinstag das Motto auf vielen Straßen im Bezirk. Auch drinnen, im Ernst-Reuter-Saal, gingen am 11. November die Lichter an. Allerdings aus einem anderen Grund. Jugendliche und Erwachsene standen hier gleichermaßen im Rampenlicht. Im Rahmen einer abendlichen Festveranstaltung wurde der Reinickendorfer Ausbildungs-Buddy 2021 verliehen. Bemerkenswert, denn in Corona-Zeiten waren die Rahmenbedingungen alles andere als gut.

„Es war wichtig, dass wir gesagt haben, wir führen es durch“, begründete Gert Pätzold von der ehrenamtlichen Initiative „Die Ausbildungsplatz-Paten“ die Preisverleihung. Für Schutzmasken, Abstandsregeln und Registrierungspflicht zeigten alle Teilnehmer Verständnis.

Der Preis, der nunmehr seit 15 Jahren verliehen wird, stellte einmal mehr das kreative Engagement der jungen Generation unter Beweis. 212 Schülerinnen und Schüler ge-

stalteten in einem mehrere Monate währenden Prozess nach ihren Ideen Buddy-Bären. Gedanken über das bevorstehende Berufsleben sollten einfließen. Andererseits wurden von einer Fachjury lokale Unternehmen ausgewählt, die sich in besonderem Maße um die Ausbildung verdient gemacht haben.

„Wir wollen einen Beitrag leisten, dass Reinickendorf ein guter Standort für Ausbildung ist“, begründete Wirtschaftsstadtrat und Schirmherr Uwe Brockhausen die Unterstützung des Bezirksamtes. Der derzeitige Fachkräftemangel werde zu einem immer größeren Hemmnis für die Wirtschaft, stellte er fest. „Es ist ein Vorurteil, dass Schüler keinen Bock auf Beruf haben, Schulen und Betriebe machen zu wenig“, ergänzte Gastredner Björn Fromm, Präsident des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg. Die Veranstaltung bewiese das Gegenteil, so Fromm. Er sprach von einer „Win-Win-Situation“, empfahl das Modell zur Nachahmung für andere Bezirke.

Den großen Wander-Buddy mit dem markanten Slogan „Bärenstark in der Ausbildung“ bekam in diesem Jahr die Lars Cordes Hairdesign GmbH mit Sitz in Frohnau. Das Inhaberehepaar Stefanie und Lars Cordes freute sich über die Auszeichnung. Der Bär, eine Erfindung der Firma Herlitz, soll einen Ehrenplatz in dem Dienstleistungsunternehmen mit seinen 80 Beschäftigten bekommen. „Wir fühlen uns sehr wohl hier im Berliner Norden“, bekräftigte Lars Cordes im Gespräch mit der RAZ seine regionale Verwurzelung. Buddy-Patin, zugleich Preisträgerin für die Kategorie der mittleren Betriebe, war Nikola Moussa vom Gabriele-von-Bülow-Gymnasium. Den Integrations-Buddy für körperlich, psychisch oder sozial Benachteiligte erhielt der Tegeler Kfz-Meisterbetrieb Streibert & Beetz. Weitere Preise gingen an die Reichenstein Elektronik GmbH, Borsigwalde, sowie an die H.-H. Focke GmbH & Co. KG in Reinickendorf. **ks**

## 30 Jahre Ribbeck-Haus

**FREIZEIT** Schaufensterausstellung zum Jubiläum

**Märkisches Viertel** – Holzarbeiten, Töpferwerke, Modellbauten – das 30-jährige Jubiläum ihres Nachbarschaftstreffs im Dezember würdigt die Gesobau mit einer Schaufensterausstellung. Bestandteil der Ausstellung sind vor allem Handarbeiten, die von Anwohnern in verschiedenen Hobbygruppen produziert wurden, aber auch zahlreiche Fotoimpres-

sionen aus den drei Jahrzehnten Ribbeck-Haus. Die Schaufenster der leerstehenden Pavillons am Wilhelmsruher Damm 148 fungieren dabei als Vitrinen, in denen die Exponate auf Staffeleien und Ausstellungssockeln augenfreundlich positioniert sind; in den Abendstunden werden die Stücke wirkungsvoll angestrahlt. Die Ausstellung ist bis Ende Januar 2022 zu sehen.

Bis 1991 diente das Ribbeck-Haus als Waschhaus, dann baute es die Eigentümerin zum Nachbarschaftstreffpunkt um. Seither ist es ein wichtiger Ort der Begegnung. Hier können die Anwohner ihren Hobbys nachgehen, sich austauschen oder ehrenamtlich engagieren. Das Ribbeck-Haus ist eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen im Quartier.

## KOLUMNE



### Fehler E09

Manche stillen Helfer der Gesellschaft nimmt man ja erst wahr, wenn sie fehlen – nun hat es auch uns erwischt: Unser Geschirrspüler hat seinen Dienst quittiert!

Plötzlich und ohne Vorwarnung schaltete er auf ökologisch korrekte, energiesparende aber sehr ineffektive Kaltreinigung um. Da hilft auch kein dreistündiger Öko-Modus mehr – unter der kryptischen Meldung E09 teilte uns unser stiller Helfer sein Unwohlbefinden mit und löste hektische Betriebsamkeit aus.

In einer Zeit, in der es Monate braucht, ehe man nur einen Termin beim Bürgeramt bekommt, erwacht das „Das-muss-man-doch-selber-schaffen“-Gen beim Blick in einschlägige Websites: E09 sei eine „Störung des Heizsystems“ (Aha!) und einfach zu beheben. Dazu müsse entweder die „Heizpumpe“ ausgetauscht werden (einfach rausklicken und neue reinklicken) oder vielleicht auch die Hauptplatine (einfach rausklicken und neue reinklicken). Um an diese Teile heran zu kommen, müsse man die Maschine nur ausbauen, die Seitenverkleidung abbauen, die Tür ausbauen ... Der Anruf beim Kundendienst ergab eine mehrwöchige Wartezeit auf eine fachkundige Person.

Als sich das saubere Geschirr seinem Ende neigte und sich das schmutzige bereits an der Küchentür stapelte, beschlossen wir, dass es zu unserer elterlichen Pflicht gehört, bei unserem ja nun bald ausflugreifen Nachwuchs die Grundzüge der studentischen Haushaltsführung einzuführen und mal wieder etwas zusammen zu machen: Den Abwasch zum Beispiel. Basisdemokratisch gab es pro Kind je eine Meinung wie man das nun am besten macht (jeder sein eigenes ... immer abwechselnd ... gar nicht ... Einweg-Geschirr nutzen ...), aber nach kurzer elterlicher Anweisung stand das Regelwerk.



Foto: mo

Wir hielten eisern durch und der ersehnte Reparaturtermin kam heran – doch kein Handwerker. Eine lapidare Mitteilung sagte, man habe uns nicht angetroffen. Ein Anruf später war auch klar warum: Der Kundendienst hatte eine nicht-existente Hausnummer gesucht, man hatte ihm die falsche Adresse notiert. Kein Problem, lächerliche zwei Wochen später rückte der Ersatztermin heran. Der Fachmann kam, sah und maß, um fachkundig festzustellen, dass die Heizpumpe kaputt sei. Reparaturpreis grenzwertig – dafür könnte man schon fast eine neue Spülmaschine kaufen. Aber will man das in Zeiten des Chipmangels und in denen Nachhaltigkeit und Reparatur gefordert werden? Also zähneknirschend akzeptiert.

Allerdings stellte sich dann heraus, dass die Heizpumpe mutmaßlich infolge des defekten Salzsensors kaputt gegangen war – schon seit Langem hatte dieser uns im Glauben gelassen, eine Elfe oder ein Familienmitglied X würde alle paar Wochen das zur Enthärtung notwendige Salz nachkippen. Die Elfe war Wunschtraum, keiner hatte Salz nach gekippt und mangels Alarm im Display wurde auch niemand dafür sensibilisiert. Wir haben sie umgebracht, unsere Spülmaschine, sie salzlos sozusagen dem harten Berliner Leitungswasser zum Fraß vorgeworfen. Was sind wir für Unmenschen!

Leider nur, so der Techniker, habe er den Sensor nicht dabei ... er könne aber in zwei Wochen wiederkommen ... Nach acht Wochen läuft sie nun wieder, die Maschine. Das Öko-Gewissen ist rein, der Kontostand deutlich gesunken. Die Familie diskutiert, wer sie ein- oder ausräumen soll. Wir sind wieder komplett!



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

# BORSIG

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -  
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN !  
Mehr unter [www.borsig.de](http://www.borsig.de)**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewußtsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

↳ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Bäume für ein besseres Klima

**UMWELT** 600 neue Rotbuchen im Tegeler Forst gepflanzt



750.000 Bäume wurden seit Beginn der Aktion bereits deutschlandweit gepflanzt.

Foto: BAUHAUS

**Bezirk** – Hitze, Stürme, Borkenkäfer, Dürre und Brände haben dem deutschen Wald in den letzten Jahren stark zugesetzt. 277.000 Hektar sind kaputt und müssen wegen massiver Schädigungen neu bewaldet werden. Sie gilt als eine der wesentlichsten Zukunftsaufgaben: die klimastabile Aufforstung der Lebensgrundlage Wald.

Anlässlich seines 60-jähriges Bestehens startete das Unternehmen Bauhaus daher im vergangenen Jahr die Initiative „Weil es richtig wichtig ist“. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) setzt sich das Unternehmen für die Aufforstung der Wälder ein und setzt mit begleitenden Aktionen ein Zeichen für nachhaltigeres Handeln. Die SDW liefert dazu die fachliche und organisatorische Unterstützung mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung bei Baumpflanzprojekten.

Der Klimawald von Bauhaus und SDW ist darauf ausgelegt, dauerhaft widerstandsfähig gegen den Klimawandel zu sein. Ziel ist ein nachhaltiger Mischwald, der vor allem aus standortgerechten und anpassungsfähigen Baumarten besteht.

Eine Million Bäume sollen in 20 deutschen Regionen gepflanzt werden. Damit der Erfolg dieser Maßnahme langfristig gesichert und glaubwürdig dokumentiert wird, pflanzt Bauhaus – einem nachhaltigen Pflanzkodex folgend – nicht nur 1 Million Bäume, sondern übernimmt gemeinsam mit den Waldbesitzern vor Ort in den ersten Jahren auch die Pflege.

Teil der Aktion „1 Million Bäume“ sind die bundesweit stattfindenden Waldaktionstage. Nicht nur Bäumchen sollen in die Erde gesetzt werden. Ziel des Tages ist auch, die jeweils rund 50 Teilnehmer über den Wald und seine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel zu informieren.

Am 7. November fand ein solcher im Tegeler Forst statt: 600 Rotbuchen wurden bei der vierstündigen Veranstaltung gepflanzt. Die Setzlinge sind um die vier Jahre alt und nicht ganz einen halben Meter hoch. Kostenpunkt pro Bäumchen: 1,50 Euro. „Wir setzen uns für klimastabile Mischwälder ein. Gemeinsam mit dem SDW und den Besitzern der Waldgebiete wird nach den klimatischen Bedingungen, Bodenbeschaffenheit und

der Lage des Aufforstungsgebietes geschaut. All das ist wichtig für die Auswahl der Baumart,“ erläutert Manuel Löhmann, Mitarbeiter des Service Centers Pressestelle Bauhaus.

In gemeinsamer Absprache fiel die Wahl bei der Aufforstung in diesem Gebiet daher auf die Rotbuche, der „Mutter des Waldes“. Am 28. November, 10 bis 14 Uhr, findet eine weitere Pflanzaktion in Birkenwerder statt. Treffpunkt: Parkplatz Bauhaus Fachzentrum Birkenwerder. Informationen dazu unter [www.richtiggut.bauhaus.info/veranstaltungenkalender/baumpflanztage](http://www.richtiggut.bauhaus.info/veranstaltungenkalender/baumpflanztage)

„Bis November sind bereits 750.000 Bäume gepflanzt worden. Im nächsten Jahr geht die Aktion weiter. Auch für den Tegeler Forst ist 2022 ein weiterer Aktionstag geplant. Wenn Corona es zulässt, wird der Treffpunkt dafür am 27. März in Wittenau sein,“ so Löhmann. **ajö**

Weitere Informationen zur Kampagne [www.sdw.de/wald-entdecken/baumpflanzungen/projekt-60-jahre-bauhaus-1-mio-baeume/](http://www.sdw.de/wald-entdecken/baumpflanzungen/projekt-60-jahre-bauhaus-1-mio-baeume/)

## Gedenk- und Aktionstag gegen Gewalt

**GESELLSCHAFT** Aktionen für Frauen in Reinickendorf

**Bezirk** – Das Bezirksamt wird im Rahmen des Internationalen Gedenk- und Aktionstages gegen Gewalt an Mädchen und Frauen am 25. November um 15 Uhr die landeseigene Anti-Gewalt-Flagge vor dem Rathaus hissen. Weitere Aktionen in Reinickendorf: Das Team der Flotten Lotte fährt am 25. November fünf Stationen ab und legt Informationsmaterialien zur Anti-Ge-

walt-Beratung aus. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr findet in der „Auguste“, einer Mädchen- und Fraueneinrichtung, ein dreistündiger Wendo-Workshop (spezielle Selbstverteidigung und Selbstbehauptung) für Frauen statt. Anmeldung unter Tel. 413 18 90.

Die Völkshochschule überträgt ab 19.30 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema „Warum Männer Frauen töten und

was wir dagegen tun müssen“. Laura Backes und Margherita Bettoni zeigen in dem Vortrag, dass die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts auch bei uns ein ernsthaftes Problem ist. Der Vortrag wird als Livestream übertragen. Die Anmeldung erfolgt online über ein Benutzerkonto. Infos: [www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/Course-Detail.aspx?id=612628](http://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/Course-Detail.aspx?id=612628)

# Mädels, wir sind dann mal weg

**UMWELT** Die Wasserbüffel aus Hermsdorf auf Trebe



Alle wieder da, kurz bevor es für Wasserbüffel-Damen in das Winterquartier in der Döberitzer Heide ging. Fotos(3): kbm



Wer will auf dieser überfluteten Wiese schon chillen? Unsere Büffel-Mädels jedenfalls nicht.

**Hermsdorf** – Vom Südfenster meiner Wohnung im Naturschutzgebiet beobachte ich täglich meine Haustiere Julia, Jane, Jasmin, Jessica, Jeanette und Josephine. Sie sind genügsam, pflegeleicht, ernähren sich vom Tegeler Fließ, indem sie im langsamen Fortbewegen die Fließwiesen abfressen und wiederkäuen.

Seit Jahren bringt Bauer Querhammer aus Potsdam Wasserbüffel, die bis zu 800 Kilogramm schwer werden können, nach Hermsdorf. Die Wiesen sind mit einem inneren Elektrozaun sowie mit einem äußeren Besucherzaun vom Wanderweg getrennt. Betreuung und Pflege wird von der EU sowie der Senatsverwaltung für Umweltschutz und Landwirtschaft finanziert, die Tiere sind eine Touristenattraktion. Nachdem in den ersten Jahren Streitigkeiten bei geschlechtergemischten Gruppen auftraten, werden seit einiger Zeit nur noch weibliche Tiere gebracht. Im letzten Jahr waren sogar zwei trächtige Tiere dabei, die innerhalb von zwei Tagen bei uns ihre Jungen zur Welt brachten.

Es kommen immer zwei Gruppen für die Weiden 1 und 2, getrennt von der Egidybrücke. Bei unserer Gruppe ist Julia das Alphetier, das die anderen kommandiert. Seit der Zeitumstellung war der

Rhythmus durcheinander. Als die Wiese völlig leergefressen war und die Mädels-WG auch außerhalb ihrer normalen Fresszeit den ganzen Tag nur noch futtersuchend herumirrte, fütterte ich jeden Morgen Mohrrüben; am Tag vor dem Starkregen am 4. November noch zur Freude einer Kita-Gruppe, die gro-

ßen Spaß daran hatte, selbst Mohrrüben über den Zaun zu werfen. Am Donnerstag fiel dann soviel Regen auf einmal wie sonst den ganzen Monat nicht. Die abgefressene große Wiese wurde überflutet und die Tiere mussten sich mühsam versteckte trockene Stellen zum Ruhen suchen.

Nach fünf Tagen waren sie ausgehungert und folgten Anführerin Julia, die eine Futtersuche außerhalb des Geheges vorschlug. Sie wusste von einem kleinen Ausbruch im letzten Jahr, dass es ringsherum Gärten mit den leckersten Pflanzen gibt. Seinerzeit war es aber tagsüber ein Garten ganz dicht neben der Hermsdorfer Jugendherberge.

Die Tiere bückten diesmal gegen Mitternacht zu Dienstag aus, um ungestört auf Nahrungssuche gehen zu können. Entweder folgten sie den heimischen Wildschweinspuren oder machten sich auf die Wanderschaft nach Spandau, wo der Besitzer der Tiere auch ein Weidegebiet betreibt. Bauer Querhammer staunte nicht schlecht, als die Polizei ihn nachts bat, die Tiere in Heiligensee abzuholen. Um vier Uhr waren sie wieder zuhause, aber nicht für lange, denn um 10 Uhr kamen die Wagen, die sie für die Wintersaison abholten. Die Wintermonate verbringen sie jetzt wieder in ihrem Quartier in der Döberitzer Heide, wo sie alle gut angekommen sind.

**Karin Brigitte Mademann**



Die Chefin der Girlsgang: Julia

## Ihr Partner für IT-Systeme

„Ich berate und unterstütze Sie gerne rund um Ihre EDV und Server-Installationen.“

- Ralf Jörissen -



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

## ★ Weihnachten ★



★ ★ **Sonderthema** ★ ★  
**in den Ausgaben 23/21 & 24/21**  
**am 2. Dezember 2021**  
**und 16. Dezember 2021**  
Anzeigenschluss: 25. November 2021

Mehr unter [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22  
[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de) • [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

**Ausgabe 04/21  
erscheint am  
25. November**

**kostenlos an 225 Auslagestellen!**

**RAZ MAGAZIN**  
Das Magazin für Nordberlin und Umgebung  
NOVEMBER 2021  
DEZEMBER/JANUAR



ZEITREISE

**Borsig**

Die spannende Geschichte eines Global Players

FREIZEIT

**Indoor-Aktivitäten**

Wo man in der dunklen Jahreszeit Spaß haben kann

SONDERTEIL

**Weihnachten 2021**

Märkte, Geschenkkonzepte, Hilfsaktionen und mehr

TITELTHEMA

**Manufakturen  
im Norden**

Besonderheiten von Hand gemacht

**KOSTENLOS**  
zum Mitnehmen!



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

[www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)

# Gedrängt in innere Emigration

**HISTORISCHES** Ehrengrab des Lyrikers Oskar Loerke bleibt



Straßenschild in Hermsdorf

Fotos (3): Roland Lampe



Loerkes Haus in der Kreuzritterstraße in Frohnau

**Berlin/Frohnau** – Am Ewigkeitssonntag, am 21. November um 14 Uhr, findet eine Andacht auf dem Friedhof in der Hainbuchenstraße vor der Kapelle statt. Feierlich wird den Verstorbenen gedacht. Auf dem Friedhof in der Hainbuchenstraße liegt auch die Grabstelle von Oskar Loerke.

Ein Feldstein ziert sie und gibt Auskunft über Geburts- und Todestag. Loerke wurde am 13. März 1884 in Jungen an der Weichsel im damaligen Westpreußen geboren. Er starb am 24. Februar 1941 in Frohnau. Bei seinem Grab handelt es sich um ein Ehrengrab.

Mitte des Jahres hatte der Berliner Senat sich dem Thema der Ehrengräber angenommen. Es wurde beschlossen, Gräber von zehn Persönlichkeiten zu Ehrengrabstätten zu erklären. Solche Gräber unterliegen nicht den normalen Ruhezeiten, sondern sie gehen darüber hinaus. Der Staat ehrt damit Menschen, die für ihre Tätigkeiten weit über ihre Lebenszeit hinaus Bedeutung und Wirkung haben.

Im Zuge dessen fiel auch die Entscheidung des Senats,

die Anerkennung als Ehrengrab für sieben Persönlichkeiten nicht zu verlängern. Ein fortlebendes Andenken „sei nicht mehr erkennbar“. Unter diesen sieben Verstorbenen war auch Oskar Loerke.

Der Schriftsteller Lutz Seiler protestierte öffentlich in der Süddeutschen Zeitung gegen die Senatsentscheidung. Das deutsche PEN-Zentrum schloss sich im Juli dem Protest an und stellte klar, es lohne sich sehr wohl, das Andenken an Loerke wach zu halten.

„Mit der Machtergreifung der Nazis verlor er sofort seinen Posten als Sekretär der ‚Sektion für Dichtkunst‘ in der Preußischen Akademie. Um dem S. Fischer Verlag, bei dem er als Lektor arbeitete, zu helfen, unterzeichnete Oskar Loerke eine Loyalitätsadresse an Hitler; eine Handlung, die ihn krank gemacht hat, wie seine Tagebuchaufzeichnungen belegen. Von Schmach, Ekel und Verzweiflung über das Teufliche spricht er darin. Mit Abscheu hat er die Gleichschaltung kommentiert. In seiner Lyrik beschreibt er die Naziherrschaft mit drastischen Wor-

ten, die an Klarheit nichts zu wünschen übriglassen. Was innere Emigration wirklich bedeutet, kann man an seinem Beispiel ablesen. Dies ist eine Haltung, die in unserer Zeit und sicher auch darüber hinaus ganz sicher ein Andenken verdient,“ heißt es in der Erklärung des PEN-Zentrums. Der Senat überdachte seine Entscheidung und sicherte für das Grab des Dichters weitere 20 Jahre öffentliche Pflege zu.

Mehr zu Oskar Loerke und seiner Lyrik unter: [www.gedichte-lyrik-online.de/oskar-loerke.html](http://www.gedichte-lyrik-online.de/oskar-loerke.html) **ajö**



Loerkes Grabstein auf dem Friedhof in der Hainbuchenstraße

## Wieder durchatmen

**Märkisches Viertel** – Zu einem Workshop „Atem und Bewegung“ lädt das Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf am Samstag, 27. November, in den Eichhorster Weg 32 ein. Von 10 bis 13 Uhr können die Teilnehmer wieder einmal richtig „durchatmen“. Atemarbeit aktiviert und entspannt und wirkt unterstützend bei der Bewältigung des Alltags, gerade in Zeiten, wo die natürliche Atmung durch Masken eingeschränkt ist. Eine Anmeldung ist bis 22. November unter Tel. 4 16 48 42 oder [selbsthilfezentrum@union-hilfswerk.de](mailto:selbsthilfezentrum@union-hilfswerk.de) notwendig.

## Tumorzentrum wird 1 Heilungsrate bei Dickdarmkrebs hoch

**Hermsdorf** – Am 1. November vergangenen Jahres eröffnete in der Caritas-Klinik Dominikus das Zentrum zur Behandlung von Krebserkrankungen des Dick- und Enddarmes MIETZ. Dem chirurgische Chefarzt Dr. med. Daniel Patzak und dem Leitenden Oberarzt David Schediwj (Foto) wurde damit für ihre Arbeit ein passendes Haus gebaut, das den hohen Anforderungen an eine erfolgreiche Krebstherapie Rechnung trägt. Somit ist die Heilungsrate bei Dickdarmkrebs hoch. Das Tumorzentrum wird im Rahmen eines Vortragsabends am 23. November durch Dr. med. Da-

niel Patzak im Dominikus-Saal vorgestellt. Außerdem spricht er zum Thema „Trotz Dickdarmkrebs gesund werden“. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 409 25 21.



Foto: Caritas-Klinik Dominikus





## NOVEMBER 2021

MI	24.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	25.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	26.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	27.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	28.11.	19:00	Das Wunder vom Späti

## DEZEMBER

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**

MI	01.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	02.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	03.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	04.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	05.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	08.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	09.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	10.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	11.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	12.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	15.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	16.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	17.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	18.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	19.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	22.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	23.12.	20:15	Das Wunder vom Späti

## JANUAR 2022

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**

MI	05.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	06.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	07.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	08.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	09.01.	19:00	Das Wunder vom Späti

Weitere Termine und Karten unter  
**www.primetimetheater.de**

Adresse: Prime Time Theater  
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

<b>DANKE UNSEREN SPONSOREN</b>	Bayer/Kultur	<b>BORSIG</b>
SPIELBANK BERLIN	RAZ Verlag	RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIEN
LASERLINE	lightspeed	
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung	RAZ Verlag	PfG Berlin-Brandenburg eG

## Kindern Wünsche erfüllen

Weihnachtsaktion für Heimkinder des Elisabethstifts

**Waidmannslust** – Die Mitarbeiter der Filiale von Medimax am Oranienamm 6-10 möchten helfen, den Kindern im Elisabethstift in Konradshöhe ein schönes Weihnachten zu bereiten. In der Filiale steht ein Weihnachtsbaum, an dem viele kleine Zettel mit Weihnachtswünschen der Kinder hängen. Jeder Kunde kann einen – oder auch mehrere – dieser Zettel abnehmen und den Weihnachtswunsch, der darauf vermerkt ist, erfüllen.

Bis 12. Dezember sollte das Geschenk dann in der Filiale abgegeben werden. „Bitte Zettel und Geschenk gemeinsam abgeben, damit

wir wissen, welches Geschenk zu welchem Kind gehört“, bittet Carolin Koster von medimax. „Auch unsere Mitarbeiter beteiligen sich an der Erfüllung der Wünsche, wobei eines maximal 15 Euro kosten wird.“ Am 16. Dezember werden die Geschenke dann ins Kinderheim gebracht. In den Kostensätzen, die Kinderheime in Berlin von den Jugendämtern erhalten, sind keine Mittel für Geschenke enthalten. Im Elisabethstift, einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Brandenburg, wohnen rund 200 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren.



Kinderwünsche hängen am Tannenbaum  
Foto: MediMax

## Frisch aus dem Wald zum Advent

Am Künstlerhof Frohnau wird Nadelgrün verkauft



**Bezirk** – Der Verein Deutsche Waldjugend Naturschutzturnm verkauft auch in diesem Jahr wieder frisches Nadelgrün aus dem Wald. Damit kann man den Balkon oder eine Blumenschale schmücken, kann ihn als Frostschutz für Beete, als Grabschmuck oder Advents- und Weihnachtsschmuck verwenden. Der Verkauf findet im Verkaufspavillon auf dem Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, statt. Und zwar

an den Sonnabenden 20. und 27. November, 12 bis 15 Uhr. Gartenschere und Beutel mitbringen. Die Deutsche Waldjugend freut sich über eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit mit Schulklassen und jungen Leuten. Die Waldjugend trifft sich jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 10 bis 15 Uhr, im Künstlerhof Frohnau, die Kindergruppe kommt 11 bis 13 Uhr zusammen.

Kräuter Tee Gewürze  
Anke Behm

Frisch eingetroffen!  
**VANILLESCHOTEN**

10% Rabatt\*  
auf Vanilleschoten

\*bei Abgabe dieser Anzeige  
gültig bis 30.12.2021

Brunowstraße 12  
in Tegel  
Tel. 433 09 15

13507 Berlin Tel: 4330915

**SAMPOR-KAFFEE-BERLIN**

Mehr als 40 versch. Röstungen der Berliner Kaffeerösterei stehen Ihnen zur Auswahl ...

Kaffee mit Profil  
Christian & Sakowski

Alte Dorfschmiede Espresso  
Ein sehr kräftiger, würzig-nussiger Espresso mit leichten Schokoladennoten.

Reinickendorfer Traditionsmischung  
Nach einem alten Rezept des Röstmeisters wurde diese vollmundig, kräftige Mischung hergestellt. Pur oder mit einem Schuss Milch genießen.

je 250g - 6,95 €  
(27,20 € / kg)

Berlin Becher  
(emailierter Kaffeeport)  
(versch. Ortsteile)  
15,50€  
jetzt für 10,00€

Ruppiner Chaussee 289 • 13503 Berlin  
www.sampor-kaffee-berlin.de / +49 30 54 88 88 30



# REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



### KONZERT

#### The Tap Pack

Die fünf australischen Steptänzer verbinden modernen Steptanz mit humorvollem Flair und live gesungenen Hits von der Swing-Ära bis hin zu Michael Bublé oder Beyonce. Energiegeladen, explosiv und mit einer Ladung bodenständigem Sex-Appeal – ein Testosteron-Bündel

voller Power, das singt, tanzt und die Herzen der Zuschauer im Sturm erobert.

Foto: [www.thetappack.com](http://www.thetappack.com)

**21. November, 19 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal,  
Rathaus, Eichborndamm 215  
Kartentelefon: 47 99 74 23



### KONZERT CLASSICS

#### Württembergische Philharmonie

Das Orchester feierte 2020 sein 75-jähriges Bestehen. Programm: Ludwig van Beethoven – Criolan-Ouvertüre, Clara Schumann – Klavierkonzert a-Moll, Emilie Mayer – Sinfonie Nr.1 Musikalische Leitung: Leo McFall, Klavier: Alexandra Dariescu

**28. November, 18 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 215, Karten-Tel. 902 94 40 51



### ADVENTSKONZERT Engel umgeben uns

Ein Konzert mit Reuben Scott Walker (Bariton), Markus Fritz (Orgel), Instrumentalisten, der Kantorei Alt-Tegel, Heidemarie Fritz (Leitung) und Pfarrerin Barbara Gorgas. Sie werden die Spuren der Engel unter anderem im Weihnachtsoratorium von J. S. Bach und im Requiem von G. Fauré finden. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe vivo - Kulturkirche am See statt.

**4. Dezember, 18 Uhr**

Ev. Dorfkirche Alt-Tegel,  
Alt-Tegel 39a

### KIRCHE

#### Adventsbasar

Adventsverkauf: Selbstgemachtes (Marmeladen, Kekse, Handarbeiten) Bücherbasar, Schmuck und Fair-Trade-Stand, Kuchenbuffet, Bratwurst, Glühwein. Mit dem Erlös wird die diakonische Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Neuenahr mit ihrem Begegnungsprojekt KERIT – der Ort zum Dasein, auch nach der Flutkatastrophe, unterstützt. Um 15 Uhr folgt die Schlussandacht.



**28. November,  
11.30-17 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde  
Tegel-Borsigwalde,  
Gemeindezentrum (Saal),  
Tile-Brücke-Weg 49-53, Tegel

### SPRECHSTUNDEN

#### David Jahn

FDP-Fraktions-  
vorsitzender

Bürger-  
sprechstunde

**Mo, 22.11.,  
16 – 17 Uhr**

Rathaus Reinickendorf  
Raum 15, neben dem Bürgeramt

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten unter [info@fdp-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@fdp-fraktion-reinickendorf.de) oder unter 030-90294-2064 zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr.



FDP

#### Helmfried Rauch

Telefonische Rentensprechstunde

**Di., 07.12.,  
10 – 11:30 Uhr**

Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Anmeldung unter der 030 / 40 72 43 36 oder per E-Mail an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de) erforderlich. Die Termine werden für je 15 Minuten vergeben, Herr Hauch ruft dann während des vereinbarten Zeitfensters zurück.

#### Seniorensprechstunde

Tel. 902 94 63 91, Sabine Kuhn  
Dienstags von 9 bis 12 Uhr,  
donnerstags von 15 bis 18 Uhr und  
nach telefonischer Vereinbarung.



### KONZERT

#### The Cup O`Joes

The Cup O`Joes sind ein Projekt von internationalen Bluesmusikern. Und auf der Bühne passiert, was der Titel verspricht: STRAIGHT FORWARD BLUES! Mit Groove, Power, Feeling, Herz- und Weltschmerz und dem ein

oder anderen Schnaps ...  
Blues eben.  
Eintritt: 14 Euro

Foto: promo

**19. November, 20 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72,  
Waidmannslust, [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)



### REINICKENDORF CLASSICS

#### 28. Reinickendorfer Kriminacht

Die Reinickendorfer Kriminacht ist ein Klassiker in Berlin. Mit einem Mix aus Lesungen, Talks und Musik steht sie seit mehr als 25 Jahren für spannende Unterhaltung. In diesem Jahr wagt sie einen Blick über die Grenzen der deutschen Krimi-Welt. Mit Bernhard Aichner, Zoë Beck und Vincent Kliesch. Für die

Musik sorgt „Premier Swingtett“. Durch das Programm führt Uwe Madel, denn mit Verbrechen kennt er sich aus: Jeden Sonntag präsentiert er den Kriminalreport „Täter, Opfer, Polizei“ im RBB. Foto: promo

**20. November, 19 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Rathaus,  
Eichborndamm 215, Kartentelefon:  
47 99 74 23

## APOTHEKEN-NOTDIENST VOM 18.11. BIS 2.12.2021

### DONNERSTAG, 18.11.21

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

**Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
13469 Berlin • 030 4145121

### FREITAG, 19.11.2021

**Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin • 030 4076830

**Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin • 030 4365510

### SAMSTAG, 20.11.2021

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
13503 Berlin • 030 4311247

**Sanitas Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin • 030 40396922

### SONNTAG, 21.11.2021

**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134

**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045

### MONTAG, 22.11.2021

**Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081

**Apotheke am Kutsch**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710

### DIENSTAG, 23.11.2021

**Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369

**Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin • 030 4338777

### MITTWOCH, 24.11.2021

**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

### DONNERSTAG, 25.11.21

**Elch-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

### FREITAG, 26.11.2021

**Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin • 030 4115834

**Primus Apotheke**  
Arosener Allee 122  
13407 Berlin • 030 4955033

### SAMSTAG, 27.11.2021

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300

**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

### SONNTAG, 28.11.2021

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990

**Storchen-Apotheke**  
Schulendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

### MONTAG, 29.11.2021

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033

### DIENSTAG, 30.11.2021

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

### MITTWOCH, 01.12.2021

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736

### DONNERSTAG, 02.12.21

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinestraße 32-34  
13467 Berlin • 030 40508240

**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin • 030 48476102



Foto: Kirchengemeinde

### MUSIK

## Adventsandacht

Die traditionelle Reihe der Musikalischen Advents-andachten im Kerzenschein wird in diesem Jahr vom Blechbläserensemble Tegel+ eröffnet. Festliche Bläser-musiken von Michael Schütz Ingo Bredenbach u.a. Mit Pfarrerin Stephanie Waetzoldt (Liturgin).

**27. November, 18 Uhr**

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39A

### SHOW

## Swingin' Hermlins Weihnachtsshow

Den Auftakt des Weihnachtsprogramms im Loci Loft macht Berlins „King of Swing“ Andrej Hermlin. An diesem 1. Adventssonntag spielen die „Swingin' Hermlins“ eine Mischung aus bekannten Weihnachtsongs dieser Ära und anderen Swingklassikern. Im Preis enthalten ist ein „Flying Dinner“ aus unterschied-



lichen Kleinigkeiten und ein Begrüßungsdrink.

Foto: Loci Loft

**28. November, 17 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72  
Waidmannslust  
www.loci-loft.de

### THEATER

## „Kishon kleine Dramen“

Zu sehen sind sechs Stücke, unter anderem „Anästhesie“ aus dem Einakter Buch des israelischer Satirikers. Zehn Schauspieler des „Theater im Labsaal“ und Christian Kuderna bringen die kleinen Dramen auf die Bühne. Kartenverkauf: online [www.labsaal.de](http://www.labsaal.de), Tel. 41 10 75 75, E-Mail: [kontor@labsaal.de](mailto:kontor@labsaal.de)

**19., 20. 11., 19.30 Uhr**

Labsaal, Alt-Lübars 8,  
<https://labsaal.de>

### MUSIK

## Familie Rau – Winterträume

Familie Rau mit Werken von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart.

**28. November, 11 Uhr**

Centre Bagatelle,  
Zeltingerstraße 6, Frohnau,  
Karten: Tel. 868 701 668  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)



### IMPFFEN

## Berliner Impfbus

... kommt zur Kirchengemeinde Alt-Wittenau. Ohne Anmeldung ist hier das Impfen möglich.

Foto: Berliner Rotes Kreuz

**26. November,  
13-19 Uhr**

Vor dem Gemeindehaus  
Alt-Wittenau 29A,  
Wittenau



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

## Schulz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

Neuanfertigung und Änderung

### MINI-WORKSHOP

19.11. | 20 Uhr

## Adventskränze binden

Gemeindesaal der  
Kirchengemeinde Frohnau  
Zeltinger Platz 18  
Anmeldung: [staehle.pape@t-online.de](mailto:staehle.pape@t-online.de)

Mini-Workshop mit den  
Frohnauer Frauen

### VORTRAG

1.12. | 19.30 Uhr

## Frohnauer Diskurs: Thomas R. Hoffmann

Die Magie des Alltäglichen –  
Holländische Genremalerei  
des 17. Jahrhunderts

Centre Bagatelle,  
Zeltingerstraße 6,  
Tel. 40 10 50 60,  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)  
Karten: Tel. 868 70 16 68

### MUSIK

21.11. | 16 Uhr

## Fachgruppenkonzert Zupfinstrumente

Konzert der  
Musikschule Reinickendorf

Centre Bagatelle,  
Zeltingerstraße 6,  
Tel. 40 10 50 60,  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)  
Karten: Tel. 868 70 16 68

Auch hier erhältlich:  
BID COMPANY

Im Handel  
oder  
versandkostenfrei  
[tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)



# Das Handbuch für glückliche Stadtkinder

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin



**KONZERT**

**Gregory Boyd**

Der sympathische Amerikaner, der allerdings in Dänemark wohnt, spielt Soul & Funk und singt mit einer sehr charismatischen Stimme. Die Besonderheit aber ist, dass er dabei Steeldrums spielt. Mitten in der Weihnachtszeit ein Abend ohne Weihnachtslieder. Saalticket: 16 Euro

Foto: promo

**4.12., 20 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72, Waidmannslust  
www.loci-loft.de

**BALLETT**

**Peter Pan**

Eine Ballettaufführung der Art of Dance Company Berlin des des TSV Wittenau 1896 e.V. für Kinder ab 5 Jahren.

**27., 28. November, 16.30 Uhr**

Fontane Haus, Königshorster Straße 6, Märkisches Viertel  
Karten Samstagsvorstellung: <https://shop.ticketpay.de/1RML2OTF>, Karten Sonntagsvorstellung: <https://shop.ticketpay.de/9G0C892E>



**MUSIK**

**Alt-Reinickendorfer Abendmusik**

Regine Gorowicz (Gesang) und Gabriele Wanckel (Klavier) präsentieren das Programm „Mond und Sterne“. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Foto: Kirchengemeinde

**20. November, 17 Uhr**

Lutherhaus, Baseler Straße 18



**CONCERT CLASSICS**

**Peter und der Wolf**

Eine Präsentation von Prokofjews Klassiker, mit schwungvoller samba-beschwingter Instrumentenvorstellung zu Beginn. „Peter und der Wolf“ ist das Flaggschiff des Familienkonzert-Repertoires des Kammerorchesters Unter den Linden. Sergej Prokofjews Klassiker wird in einer eigenen Sextett-Fassung für Violine, Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott gespielt.

**21.11., 16 Uhr + 22.11., 10.30 Uhr**

Fontane Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin  
Kartentelefon: 47 99 74 23



**KIRCHE**

**Adventsbasar vor der Kirche**

mit Bläsermusik, Adventssingen, Glühwein. Um 15 Uhr findet ein Adventslieder Singen vor der Dorfkirche statt. Es gilt die 2-G-Regelung.

Foto: Sauerbrey

**28. November, 12-17 Uhr**

Pfarrgarten Lübars, Alt-Lübars 24



**KLASSIK**

**Liebe Du Himmel auf Erden**

Die schönsten Liebesmelodien aus Oper und Operette mit der Gesangsklasse von Prof. Katarzyna Dondalska (Foto). Begleitung Michal Landowski-Klavier, Dr. Natan Dondalski – Violine und seine 14-jährige Schülerin Martyna Skuza – Violine. Mit Werken u.

a. von Ch. Gounod, F. Chopin, A. Bazzini, P. Sarasate, E. Lalo, J. Strauss, F. Lehar, S. J. Walter und G. Gershwin.

Foto: Suse Beck

**20. November, 19.30 Uhr**

Centre Bagatelle, Zeltlingerstraße 6, Frohnau, Tel. 40 10 50 60, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

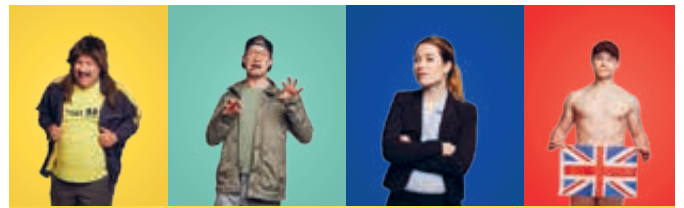
**WORKSHOP**

**Paperworks**

Mutter-Kind-Kurs rund um das Material Papier mit Stefanie Erdenberger. Dieser Kurs widmet sich dem Material Papier. Es wird mit Zeitungspapier und Pappe gearbeitet. Durch Schneiden, Kleben und Anmalen werden verschiedenste Papierfiguren erschaffen. Bitte altes Zeitungspapier mitbringen! Es wird um Voranmeldung per E-Mail unter [info@kunstamt-reinickendorf.de](mailto:info@kunstamt-reinickendorf.de) oder telefonisch unter 28 03 29 96 gebeten.

**19. + 26. November, 16 Uhr**

ResiArt  
Residenzstraße 132  
Reinickendorf



**DU BIST BERLIN? WIR OUCH.**



**JANUAR 2022**

FR 14.01.	20:15	GWSW Folge 130: Kevins Kampf um die Liebe
<b>**PREMIERE**</b>		
SA 15.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO 16.01.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe
MI 19.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 20.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 21.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 22.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO 23.01.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe
MI 26.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 27.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 28.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 29.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO 30.01.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe

**FEBRUAR 2022**

**GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®**

MI 02.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 03.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 04.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 05.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO 06.02.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe
MI 09.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 10.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 11.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 12.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO 13.02.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe



FR 18.02.	20:15	Schöllers macht rüber
<b>**PREMIERE**</b>		
SA 19.02.	20:15	Schöllers macht rüber
SO 20.02.	19:00	Schöllers macht rüber
MO 21.02.	20:15	Schöllers macht rüber
MI 23.02.	20:15	Schöllers macht rüber
FR 25.02.	20:15	Schöllers macht rüber
SA 26.02.	20:15	Schöllers macht rüber
SO 27.02.	19:00	Schöllers macht rüber
MO 28.02.	20:15	Schöllers macht rüber

**Weitere Termine und Karten unter**

[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

Adresse: Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin



**RAZ**  
PINNWAND

**Dachdeckermeisterbetrieb**

Schieferarbeiten  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanieerung



Dachrinnenreinigung  
Balkonsanieerung  
Dachsanieerung  
Fassadensanieerung



**030 - 43 57 25 76**

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**



Berlin ist ... wenn kleine Korkmännchen auf Straßenschildern sitzen. Die Figuren heißen auch Street Yogi und sind aus zwei Flaschenkorken und einem Schaschlik-Spieß gefertigt. Der Berliner Yoga-Trainer Josef Foo rief sie ins Leben, mittlerweile stellen aber auch andere Streetartisten Korkmännchen auf. Wer das Figürchen in Heiligensee aufs Schild gesetzt hat, ist nicht bekannt. Foto: hb

**Ich suche ein Zuhause!**



Dieser äußerst attraktive kleine Kerl ist sechs Monate alt. Wer Lust hat, Simba die große weite Welt zu zeigen, der sollte sich beim Verein melden und beim Kennenlernen überzeugt er ihn dann sicher durch seine charmante Art. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.

**DR. CAEMMERER**  
ZAHNARZTPRAXIS



Hohefeldstraße 41  
13467 Berlin-Hermsdorf

030 - 40 57 89 03

www.dr-caemmerer.de

**Wir suchen Sie!**  
**MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG**  
für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

**MOHR**  
TROCKNUNGSTECHNIK

Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.  
Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

**Weihnachtsgrüße für Ihre Kunden**

Veröffentlichen Sie Ihren Gruß in der **Weihnachtsausgabe** der RAZ am **18. Dezember!**  
Schicken Sie uns Ihren Text mit dem Motivwunsch (A oder B) und Ihrem Logo an [Redaktion\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Redaktion_RAZ@raz-verlag.de)

**A** Schöne Feiertage und einen guten Rutsch!  
LOGO

**B** Schöne Feiertage und einen guten Rutsch!  
LOGO

Veröffentlichung unter Vorbehalt.

Oberhaupt der Katholiken	Flughafen von Zürich	Mutter der Nibelungenkönige	Landungsbrücke	Pferdefuhrwerk	medizinisch: Harnstoff	chinesische Philosophie	Marotte	englisches Flächenmaß	Salatpflanze	schlimm	TV-Moderator (Fritz)	regelmäßige Stellung (Fußball)	sächlicher Artikel	Gibbonaffe	Ruf beim Stierkampf	langbeinige Mücke
Akten-samm-lung	7	Haremswächter	Führer eines Pferdewagens	Ausgangspunkt, Anfang	nicht lieblich	ohne Nachsicht	Boot ohne Mast	bulgarische Währung (Mz.)	erster dt. Bundespräsident †	Desinfektionsmittel	Ausruf der Überraschung	lachs-artiger Fisch				
brasilianischer Fußballstar	Kontinente	eine Großmacht (Abk.)	absolute Neuheit	Flüssigkeitsmaß	Aufpumpvorrichtung	Koks herstellen										
Stillstand im Verkehr	6	afrikanischer Staat	Wüstenlandschaft in Israel	Lebewesen-großordnung	Gärungsgetränk	'Jesus' im Islam	Moränen-schutt									
Farbe der Haut	Zeitalter	erhöhter Fürstensitz	Kurort in der Schweiz	Sage, Kunde	Frage-wort	süd-deutsch: Lump, Kerl	englischer Artikel									
Nutztier der Lappen	englischer Seeheld (16. Jh.)	Verbindung von Rädern	Gefrier-schutzmittel	Drei-finger-faultier	Qualitätsstufe (engl.)	Duplikat	groß-kernige Frucht									
Kniff, Trick	Film mit Bogart und Bergman	Wintersportgerät	Spiel-film mit Moore u. Swayze		vater-o. mütter-loses Kind	noch mehr Krach	englisch: uns									
gego-rener Trauben-saft	Fremd-wortteil: Wasser	Geliebte von Lohen-grin	Vorname des Autors May	deutsche Vorsilbe	spanischer Artikel	Düsen-flug-zeug	Dusche									
weltum-fassend	Vorname des Malers Cranach	australisches Beuteltier	geistern	ital. Dramatiker (Nobel-Preis)	breiige, erdige Flüssig-keit	Vorname der Nielsen †	Abk.: Beinamen									
Signal-gerät	Frucht-flüssig-keit	ital. Dramatiker (Nobel-Preis)	geistern	ital. Dramatiker (Nobel-Preis)	Staaten bildendes Insekt	Einzel-person	griechische Vorsilbe: Stern									
englische Gast-stätte	knappes Unter-hose	Ausruf des Erstaunens	Blech-blas-instru-ment	Wasser-strudel	Kfz-Z. Erlangen	Erkäl-tungs-erschei-nung	eurasi-scher Staaten-bund									
franzö-sisch: Freund	Maßein-heit der Licht-stärke	Fahrrad (engl.)	Teil der Druck-maschine	ital. Wall-fahrts-kloster	die orienta-lischen Länder	Qua-drille-figur	Schalter am Com-puter									
Rhône-Zufluss in Frank-reich	erdum-geben-des Gas-gemisch	Wasser-vogel	orient. Volks-ange-höriger	Wind-richtung	kraftvoll rennen	Vorname Stra-winskys	Disney-Figur (..., und Strolchi')									
steuern, leiten	franzö-sischer unbest. Artikel	eingeschaltet	Abgabe, Entgelt	franzö-sisch, span.: in	englisch: Asche	ste-hendes Ge-wässer	Fluss im Harz									
Fels-stück	Oper von Verdi	Satz	schaffen, voll-bringen	englisch: ist	Patriarch der Ost-kirche †	Haken-schlinge	Planeten-umlauf-bahn									

**Gerald Denner**  
 Goldschmiedemeister und Juwelier

**119 JAHRE**  
 Familienbetrieb seit 1902

**25% RABATT**  
 auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl  
 bei Vorlage der Anzeige bis 23.12.2021.  
 Ein Gutschein pro Person einlösbar.

Brunowstr. 51 · Berlin · Tel. 4335011  
 www.goldschmiede-denner.de

SUDOKU mittel

2		4	8			1		
8	5	1			4	2		3
9					5			6
	4				8			
			6	9	7			
			5			6		
4			9					1
7		3	1			9	2	4
		6			2	5		8

SUDOKU schwer

2			1	5				
7				2	9			3
				3				1
	2	6		8				7
9				1		3	5	
	1			9				
5		7	4					9
				2	7			6

AUFLÖSUNG

2	6	4	8	3	9	1	5	7
8	5	1			4	2		3
9					5			6
	4				8			
			6	9	7			
			5			6		
4			9					1
7		3	1			9	2	4
		6			2	5		8

# An alle artigen Kinder

Gewerbtreibende sagen danke: Nikolausaktion im AVA-Kiez



Bild: BA Reinickendorf

**Reinickendorf** – Ho, ho, ho – gleich mehrere Nikoläuse fliegen in die Scharnweberstraße ein: Am Montag, den 6. Dezember, findet die Aktion des Gewerbenetzwerks „Wir für euch – Auguste-Kiez an der

Scharnweberstraße“ statt – auch dieses Mal unter freiem Himmel. Dabei verteilen verkleidete Nikoläuse Süßigkeiten und Geschenke an die Kinder. Zwischen 16 und 18 Uhr sind sie an drei Standorten im Gebiet unterwegs:

am Meller Bogen 2, der Quäkerstraße 2 und an der Ecke Scharnweberstraße/Schillingstraße. Bei der Ausgabe der Geschenke soll auch das ein oder andere Weihnachtslied erklingen.

Mit dieser Aktion möchten sich die Gewerbetreibenden im Quartiersmanagementgebiet bei den Bewohnerinnen und Bewohnern im Kiez und bei ihren Kundinnen und Kunden für deren Unterstützung während der für alle schwierigen Corona-Zeiten bedanken.

Schon im vergangenen Jahr wurde das Format der Nikolaus-Aktion, die seit 2017 jährlich stattfindet, angepasst: Aufgrund der Corona-Pandemie werden nun keine Stiefel mehr befüllt, stattdessen Süßigkeiten und Geschenke an die Kinder verteilt. Bei den Aktionen werden die geltenden Hygienemaßnahmen berücksichtigt. **red**

## UMFRAGE



### Wieder Live-Konzerte – was sagen Sie dazu?

Während des Lockdowns waren keine Kulturveranstaltungen möglich. Nach ersten Impferfolgen und fallenden Infektionszahlen konnten langsam wieder Lockerungen erlaubt werden. Die Hygienekonzepte sind sehr streng, aber es ist endlich wieder möglich, Musik, Theater und Ballett live zu erleben. Im Ernst-Reuter-Saal wurden zum Beispiel die Kontrollen 90 Minuten vor Konzertbeginn durchgeführt. **Text/Fotos: kbm**



*Ich komme aus einem tollen Konzert der Popsongsingers im Ernst-Reuter-Saal. Die Zeit zwischen Hygienekontrollen und Konzert haben wir im Restaurant überbrückt, weil der Aufenthalt im Foyer nicht erlaubt war.*  
**Günter, Frohnau**

*Ich habe im Sommer ein Open-Air-Konzert im Biergarten genossen und später Isabell Varell im Ernst-Reuter-Saal: wunderbar! Allerdings weiß ich nicht, ob Saalveranstaltungen weiter erlaubt werden.*  
**Pat, Hermsdorf**



*Ich habe gerade ein wunderbares Konzert im Frohnauer Kulturhaus Centre Bagatelle erlebt. Die Hygienevorschriften wurden genau eingehalten und das Erlebnis mit dem Publikum war endlich wieder möglich.*  
**Darius, Reinickendorf**

*Endlich konnte unser Ensemble wieder im Ernst-Reuter-Saal spielen. Die Hygienekontrollen waren sehr umfangreich, aber das Konzerterlebnis mit jubelndem Beifall war für mich ein ganz besonderes Ereignis.*  
**Charline, Reinickendorf**



## BLAULICHT

### Messerstecher verhaftet

**Tegel** – Die Polizei nahm am 5. November einen Mann fest, gegen den zuvor die Staatsanwaltschaft Berlin Haftbefehl erlassen hatte. Der 44-Jährige steht im dringenden Tatverdacht, am 28. Oktober einen Taxifahrer mit einem Messer schwer verletzt und beraubt zu haben. Fahnder der Polizeidirektion 1 (Nord) verhafteten den mutmaßlichen Täter in der Bernauer Straße.

### Erfolgreiche Ortung

**Reinickendorf** – Nach einem Büroeinbruch konnte am 9. November ein 34-jähriger Tatverdächtiger festgenommen werden. Mitarbeiter eines Bü-

rogebäudes an der Waldstraße stellten gegen 6 Uhr fest, dass diverse elektronische Gegenstände aus den Räumen entwendet wurden. Deren Ortung führte zu dem 34-jährigen, wo die Gegenstände aufgefunden und beschlagnahmt wurden.

### Erfolgreiche Fahndung

**Reinickendorf** – Der mit einem Phantombild gesuchte Tatverdächtige zu einem versuchten Tötungsdelikt am 19. August in der S-Bahn der Linie 1 ist am 11. November in Hennigsdorf festgenommen worden. Der 31-Jährige soll am besagten Tag einen 61-Jährigen geschlagen und versucht haben, ihn aus dem fahrenden Zug zu schieben. Dessen

83-jähriger Freund konnte das verhindern. Zwei noch unbekannte junge Männer zogen den Tatverdächtigen auf dem S-Bahnhof Frohnau aus dem Zug. Der 31-Jährige war in Begleitung einer Frau, beide hatten je einen schwarzen Hund dabei und flüchteten vom Bahnhof Frohnau in unbekannte Richtung. Die 2. Mordkommission des Landeskriminalamtes bittet weiterhin Zeugen, die den Tathergang beobachtet und sich noch nicht bei der Polizei gemeldet haben, dies zu tun. Insbesondere die beiden jungen Männer, die den 31-Jährigen aus dem Zug gezogen haben sollen, werden gebeten sich bei 2. Mordkommission des LKA zu melden.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de



# Residenzstraße einzig[anders]artig

## Weihnachtsschnitzeljagd 2021 Mitmachen und Gewinnen

24 Geschäfte, Restaurants, Cafés der Residenzstraße laden Sie herzlichst dazu ein, bei der dritten Weihnachtsschnitzeljagd mitzumachen. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich jeweils eine Tür in einem Geschäft der Residenzstraße.

### WAS SIE TUN MÜSSEN

- \* Hineinspazieren
- \* Fragekarte schnappen
- \* Coupon ausfüllen, abtrennen, im jeweiligen Geschäft in die Sammelbox einwerfen
- \* Gutschein gewinnen

Alle richtigen Antworten nehmen an einer Verlosung teil. Je mehr Läden Sie besuchen, umso höher ist Ihre Chance, einen der attraktiven Gutscheine zu gewinnen. Die Gutscheine können in den Läden eingelöst werden.

Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf die Geschäfte an der RESI und gewinnen Sie **ATTRAKTIVE GUTSCHEINE**

<b>1</b> Buchhandlung am Schäfersee Markstraße 6	<b>2</b> Vor-Ort-Büro Raschdorffstraße 5	<b>3</b> La Marry Fashion Residenzstraße 46	<b>4</b> Neue Apotheke Residenzstraße 137	<b>5</b> Café am See Residenzstraße 43	<b>6</b> Geheimwaffel Alt-Reinickendorf 61	<b>7</b> Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Str. 2	<b>8</b> Berliner Sparkasse Residenzstraße 117
<b>9</b> Blumenpavillon Duckwitz Residenzstraße 16	<b>10</b> Residenz Fotograf Residenzstraße 8	<b>11</b> Long Li House Residenzstraße 130	<b>12</b> Edeka Lindenberg Markstraße 32-34	<b>13</b> Blumenhütte Residenzstraße 126	<b>14</b> Beyaz, Gardinen & Teppiche Residenzstraße 130	<b>15</b> Vodafone & O2 Shop Residenzstraße 115	<b>16</b> Naturkostladen Biosphäre Alt-Reinickendorf 6
<b>17</b> Hair Solutions 360 Residenzstraße 145	<b>18</b> Assman-Schröder Uhren, Schmuck Residenzstraße 45	<b>19</b> Café MyMoon Markstraße 4	<b>20</b> easyApotheke Residenzstraße 33	<b>21</b> Edeka Lindenberg Markstraße 32-34	<b>22</b> The MyMoon Restaurant Alt-Reinickendorf 3	<b>23</b> Back Corner Residenzstraße 21	<b>24</b> Ritter Gartenbedarf Pankower Allee 7-11

Kontakt:  
Geschäftsstraßenmanagement  
Vor-Ort-Büro, Raschdorffstraße 5, 13409 Berlin  
Öffnungszeiten: Di/Do 10-17 Uhr, Tel.: 030 450 890 60  
Tel. außerhalb der Öffnungszeiten: 030 885 914 32  
residenzstrasse@planergemeinschaft.de

[www.zukunft-residenzstrasse.de](http://www.zukunft-residenzstrasse.de)